

# Stadtwerk Winterthur Budget 2007

(inkl Novemberbrief-Korrekturen vom 23.10.2006  
und Korrekturen aus GGR-Sitzung vom 04.12.2006)



## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Zusammenfassung</b>	<b>4</b>
<b>2 Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen</b>	<b>5</b>
2.1 Wirtschaftliche Kennzahlen	5
2.2 Wov-Indikatoren	7
<b>3 Kurzbeurteilung der Profit-Center</b>	<b>11</b>
<b>4 Budgets Stadtwerk Winterthur und der Profit-Center</b>	
Erfolgsrechnung Stadtwerk Winterthur	13
Direktion, Finanzen und Dienste	16
Stromhandel	20
Gashandel	22
Haustechnik	26
Markt und Kunden allgemein	28
Verteilung Elektrizität	30
Telekom	34
Öffentliche Beleuchtung	36
Verteilung Gas	40
Wasserversorgung	44
Umlagestelle GW	48
KVA	50
Kläranlage	54
Fernwärme	58
Energie-Contracting	62

## 1 Zusammenfassung

Stadtwerk Winterthur ist nachhaltig finanziell gesund. Trotz einer Ablieferung von CHF 8.2 Mio. an die Stadtkasse und einer Standortentschädigung der KVA von CHF 1.5 Mio. (in Stadtrechnung zurückgestellt) ist auch für 2007 ein Ergebnis in der Grössenordnung der Vorjahre von etwa CHF 12 Mio. geplant.

Wie die WoV-Indikatoren zeigen wird dieses Ergebnis erzielt, obwohl die Preise auf oder zum Teil sehr deutlich unter dem Durchschnitt vergleichbarer Schweizer Städte liegen und trotz konstant hoch gehaltener Unterhalts- und Ersatztätigkeit.

Diese erfreuliche Situation zeigt sich sowohl bei den im Handel tätigen Profit-Centern (Stromhandel, Gashandel) als auch bei den Netzen (Stromnetz, Gasnetz, Telekom und Fernwärme) sowie bei den Entsorgungsbetrieben (KVA, ARA).

Einzig für die Profit-Center Wasserversorgung und Energie-Contracting sind Verluste geplant. Diese wurden bewusst herbeigeführt. Auch diese PC sind nachhaltig finanziell gesund.

Zusammen mit der anhaltend hohen Reformtätigkeit bei Stadtwerk, schwergewichtig im Markt- und Produktentwicklungsbereich sowie im Finanz- und Rechnungswesen, und der anhaltend hohen Investitionstätigkeit kann die Kundschaft und die Eigentümerschaft von Stadtwerk einer guten und gesicherten Zukunft entgegenblicken.

## 2 Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen

### 2.1 Wirtschaftliche Kennzahlen

#### Entwicklung der Gesamtergebnisse nach Abgaben an die Stadt in 1'000 CHF

Profit-Center	R 2005	B 2006	B 2007	FP 2008	FP 2009	FP 2010	FP 2011
710210 Stromhandel	1'961	280	2'300	3'069	4'090	4'863	6'313
710220 Gashandel	-752	353	602	656	254	372	456
710250 Haustechnik	-111	55	10	5	6	4	6
710260 Energie-Laden	-218	-180	0	0	0	0	0
710310 Verteilung Elektrizität	4'237	280	2'375	3'164	4'188	4'964	6'420
710320 Telekom	94	-336	56	903	1'246	867	613
710410 Verteilung Gas	1'230	353	608	662	260	378	462
710420 Wasserversorgung	2'711	-1'840	-109	785	648	519	715
710510 KVA	1'586	478	4'870	5'418	471	1'226	926
710520 Kläranlage	1'753	802	1'008	533	538	196	82
710530 Fernwärme	1'087	286	457	86	345	285	236
710540 Energie-Contracting	278	338	-57	283	404	457	518
<b>Total</b>	<b>13'855</b>	<b>869</b>	<b>12'120</b>	<b>15'564</b>	<b>12'450</b>	<b>14'131</b>	<b>16'747</b>
710330 Öffentl. Beleuchtung	-2'828	-2'936	-3'560	-3'555	-3'560	-3'691	-3'585

#### Abgabe und Standortentschädigung an die Stadt in 1'000 CHF

Profit-Center	R 2005	B 2006	B 2007	FP 2008	FP 2009	FP2010	FP2011
Verteilung Elektrizität, Abgabe	8'000	7'700	8'230	8'410	8'800	8'780	8'970
KVA, Standortentschädigung	1'500	1'500	1'500	300	200	200	300
<b>Total</b>	<b>9'500</b>	<b>9'200</b>	<b>9'730</b>	<b>8'710</b>	<b>9'000</b>	<b>8'980</b>	<b>9'270</b>

**Entwicklung der Betriebsreserven in 1'000 CHF**

Profit-Center	R 2005	B 2006	B 2007	FP 2008	FP 2009	FP 2010	FP 2011
710210 Stromhandel	10'137	10'203	12'503	15'572	19'662	24'525	30'838
710220 Gashandel	1'220	1'573	2'175	2'831	3'085	3'457	3'913
710250 Haustechnik	55	110	120	125	131	135	141
710260 Energie-Laden	-248	0	0	0	0	0	0
710310 Verteilung Elektrizität	14'257	14'323	16'698	19'862	24'050	29'014	35'434
710320 Telekom	648	312	368	1'271	2'517	3'384	3'997
710410 Verteilung Gas	4'397	4'750	5'358	6'020	6'280	6'658	7'120
710420 Wasserversorgung	13'449	11'609	11'500	12'285	12'933	13'452	14'167
710510 KVA	27'847	28'325	33'195	38'613	39'084	40'310	41'236
710520 Kläranlage	11'369	12'171	13'179	13'712	14'250	14'446	14'528
710530 Fernwärme	5'120	5'406	5'863	5'949	6'294	6'579	6'815
710540 Energie-Contracting	567	905	848	1'131	1'535	1'992	2'510
<b>Total</b>	<b>88'818</b>	<b>89'687</b>	<b>101'807</b>	<b>117'371</b>	<b>129'821</b>	<b>143'952</b>	<b>160'699</b>

Budget 2006: Auflösung Betriebsvorschuss Laden. Übernahme je die Hälfte durch PC Stromhandel und Verteilung E

**Entwicklung der Vorfinanzierungen (Stand per 31.12.) in 1'000 CHF**

Profit-Center	R 2005	B 2006	B 2007	FP 2008	FP 2009	FP 2010	FP 2011
710310 Verteilung Elektrizität	12'937	16'385	16'500	12'119	7'324	1'598	0
710420 Wasserversorgung	0	1'019	0	0	0	0	0
710510 KVA	18'000	27'775	27'031	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>30'937</b>	<b>45'179</b>	<b>43'531</b>	<b>12'119</b>	<b>7'324</b>	<b>1'598</b>	<b>0</b>

## 2.2 WoV-Indikatoren

Indikatoren	Ist 2005	Soll 2006	Soll 2007
<b>1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung</b>			
1.1 Marktgerechte Versorgungspreise <i>Messung / Bewertung:</i> Vergleich der Strompreise mit denjenigen vergleichbarer Schweizer Städte <i>Messgrösse:</i> Mittelpreis von Normverbräuchen in % des Durchschnitts von acht Schweizer Städte	90%	90%	90%
1.2 Marktgerechte Entsorgungspreise <i>Messung / Bewertung:</i> Vergleich der Kehrrechtverbrennungspreise mit denjenigen anderer zürcherischer KVA <i>Messgrösse:</i> Verbrennungspreise Stadtwerk Winterthur in % des Durchschnitts der zürcherischen KVA's	81%	81%	85%
1.3 Marktgerechte Versorgungspreise <i>Messung / Bewertung:</i> Vergleich der Gaspreise mit denjenigen vergleichbarer Schweizer Städte <i>Messgrösse:</i> Mittelpreis von Normverbräuchen in % des Durchschnitts von acht Schweizer Städte	100%	97%	100%
1.4 Marktgerechte Versorgungspreise <i>Messung / Bewertung:</i> Vergleich der Wasserpreise mit denjenigen vergleichbarer Schweizer Städte <i>Messgrösse:</i> Mittelpreis von Normverbräuchen in % des Durchschnitts mit Wasserversorgungen grösser 50'000 Einwohner (gem. SVGW Klasse 1)	93%	95%	95%
1.5 Betriebsreserve Stromhandel <i>Messung / Bewertung:</i> Einlage/Entnahme aus Betriebsreserve Stromhandel <i>Messgrösse:</i> in TCHF	1'961	280	2'300
1.6 Betriebsreserve Gashandel <i>Messung / Bewertung:</i> Einlage/Entnahme aus Betriebsreserve Gashandel <i>Messgrösse:</i> in TCHF	-752	353	602
1.7 Betriebsreserve Haustechnik <i>Messung / Bewertung:</i> Einlage/Entnahme aus Betriebsreserve Haustechnik <i>Messgrösse:</i> in TCHF	-111	55	10
1.8 Betriebsreserve Energie-Laden <i>Messung / Bewertung:</i> Einlage/Entnahme aus Betriebsreserve Energie-Laden <i>Messgrösse:</i> in TCHF	-218	-180	entfällt
1.9 Betriebsreserve Verteilung Elektrizität <i>Messung / Bewertung:</i> Einlage/Entnahme aus Betriebsreserve Verteilung Elektrizität <i>Messgrösse:</i>			

Indikatoren	Ist 2005	Soll 2006	Soll 2007
in TCHF 1.10 Betriebsreserve Telekom <i>Messung / Bewertung:</i> Einlage/Entnahme aus Betriebsreserve Telekom <i>Messgrösse:</i>	4'237	280	2'375
in TCHF 1.11 Betriebsreserve Verteilung Gas <i>Messung / Bewertung:</i> Einlage/Entnahme aus Betriebsreserve Verteilung Gas <i>Messgrösse:</i>	94	-336	56
in TCHF 1.12 Betriebsreserve Wasserversorgung <i>Messung / Bewertung:</i> Einlage/Entnahme aus Betriebsreserve Wasserversorgung <i>Messgrösse:</i>	1'230	353	608
in TCHF 1.13 Betriebsreserve KVA <i>Messung / Bewertung:</i> Einlage/Entnahme aus Betriebsreserve KVA <i>Messgrösse:</i>	2'711	-1'840	-109
in TCHF 1.14 Betriebsreserve Kläranlage <i>Messung / Bewertung:</i> Einlage/Entnahme aus Betriebsreserve Kläranlage <i>Messgrösse:</i>	1'586	478	4'870
in TCHF 1.15 Betriebsreserve Fernwärme <i>Messung / Bewertung:</i> Einlage/Entnahme aus Betriebsreserve Fernwärme <i>Messgrösse:</i>	1'753	802	1'008
in TCHF 1.16 Betriebsreserve Energie-Contracting <i>Messung / Bewertung:</i> Einlage/Entnahme aus Betriebsreserve Energie-Contracting <i>Messgrösse:</i>	1'087	286	457
in TCHF	278	338	-57
<b>2 Versorgungssicherheit</b>			
2.1 Qualität des Stromversorgungsnetzes <i>Messung / Bewertung:</i> Langfristige und nachhaltige Sicherung des Leitungsnetzes. Die technische Nutzungsdauer beträgt ca. 50 Jahre. <i>Messgrösse:</i> Durchschnittsalter der Leitungen in Jahren und Erneuerungsrate in % der Leitungslänge	23 Jahre / 0,6%	23 Jahre / 3%	23 Jahre / 1,5%
2.2 Qualität des Wasserversorgungsnetzes <i>Messung / Bewertung:</i> Langfristige und nachhaltige Sicherung des Leitungsnetzes. Die technische Nutzungsdauer beträgt ca. 60 Jahre <i>Messgrösse:</i> Durchschnittsalter der Leitungen in Jahren und Erneuerungsrate in % der Leitungslänge.	31 Jahre / 1,6%	30 Jahre / 1,7%	30 Jahre / 1,7%
2.3 Qualität des Gasversorgungsnetzes			



Indikatoren	Ist 2005	Soll 2006	Soll 2007
<p><i>Messung / Bewertung:</i> Langfristige und nachhaltige Sicherung des Leitungsnetzes. Die technische Nutzungsdauer beträgt ca. 60 Jahre</p> <p><i>Messgrösse:</i> Durchschnittsalter der Leitungen in Jahren und Erneuerungsrate in % der Leitungslänge</p> <p>2.4 Qualität des Fernwärmeversorgungsnetzes</p> <p><i>Messung / Bewertung:</i> Langfristige und nachhaltige Sicherung des Leitungsnetzes. Die technische Nutzungsdauer beträgt ca. 33 Jahre</p> <p><i>Messgrösse:</i> Durchschnittsalter der Leitungen in Jahren und Erneuerungsrate in % der Leitungslänge</p>	<p>23 Jahre / 2,1%</p> <p>17 Jahre / 0,9%</p>	<p>23 Jahre / 1,4%</p> <p>18 Jahre / 0,9%</p>	<p>24 Jahre / 1,6%</p> <p>18 Jahre / 4,2%</p>
<p><b>3 Qualität</b></p> <p>3.1 Wasserqualität</p> <p><i>Messgrösse / Bewertung:</i> Einhaltung der massgeblichen Vorschriften, obwohl keine Wasseraufbereitung erfolgt</p> <p><i>Messung:</i> Anzahl gesetzskonforme Proben in %</p> <p>3.2 Reinigungsleistung ARA</p> <p><i>Messgrösse / Bewertung:</i> Einhaltung der massgeblichen Vorschriften</p> <p><i>Messung:</i> Die Quartalskontrollen des AWEL werden bestanden</p> <p>3.3 Gesicherte Geschäftsprozesse als Quelle der Qualität</p> <p><i>Messung / Bewertung:</i> Die Geschäftsprozesse Stadtwerk Winterthur laufen qualitätsgesichert ab</p> <p><i>Messgrösse:</i> Die vorgeschriebenen ISO 9001-Audits (Qualitätsnorm) werden erfolgreich bestanden</p>	<p>100%</p> <p>erfüllt</p> <p>erfüllt</p>	<p>100%</p> <p>erfüllt</p> <p>erfüllt</p>	<p>100%</p> <p>erfüllt</p> <p>erfüllt</p>
<p><b>4 Aus- und Weiterbildung</b></p> <p>4.1 Lehrlingsausbildung</p> <p><i>Messgrösse / Bewertung:</i> Anzahl Lehrlinge im Betrieb</p> <p><i>Messung:</i> Jährlicher Ausweis der beschäftigten Lehrlinge</p>	<p>13</p>	<p>11,5</p>	<p>10</p>
<p><b>5 Kundenorientierung</b></p> <p>5.1 Reklamationen</p> <p><i>Messgrösse / Bewertung:</i> Anzahl der (berechtigten) Reklamationen</p> <p><i>Messung:</i> Jährlicher Ausweis der Anzahl Reklamationen</p> <p>5.2 Öffentlichkeitsarbeit</p> <p><i>Messung / Bewertung:</i> Medienkontakte und Medienberichte</p> <p><i>Messgrösse:</i> Jährlicher Ausweis der Anzahl Medienkontakte (K) und positive Medienberichte (B)</p>	<p>62</p> <p>412 K / 308 B</p>	<p>65</p> <p>300 K / 190 B</p>	<p>65</p> <p>300 K / 200 B</p>
<p><b>6 Nachhaltigkeit</b></p> <p>6.1 Massnahmen im Nachhaltigkeitsbereich</p> <p><i>Messgrösse / Bewertung:</i></p>			

Indikatoren	Ist 2005	Soll 2006	Soll 2007
Im Berichtsjahr durchgeführte Massnahmen im Nachhaltigkeitsbereich <i>Messung:</i> Jährliche Vorlage eines Nachhaltigkeitsberichts	erfüllt	erfüllt	erfüllt
6.2 Nachhaltige Geschäftsprozesse <i>Messung / Bewertung:</i> Die Geschäftsprozesse Stadtwerk Winterthur tragen den Nachhaltigkeitsgesichtspunkten Rechnung <i>Messgrösse:</i> Die jährlichen ISO 14001-Audits (Umweltnorm) werden erfolgreich bestanden	erfüllt	erfüllt	erfüllt
6.3 Ökostrom-Verkauf <i>Messung/Bewertung:</i> Ökostromverkauf pro Jahr in GWh <i>Messgrösse:</i> in GWh	2.25	2.30	2.70
6.4 Ökostrom-Anteil <i>Messung / Bewertung:</i> Vergleich Anteil des verkauften Ökostroms zum Stromabsatz mit vergleichbaren Schweizer Städten <i>Messgrösse:</i> Ökostromanteil in % des Durchschnitts des Ökostromanteils von anderen Schweizer Städten	190%	200%	180%
6.5 Fernwärmeabsatz auf Stadtgebiet <i>Messung / Bewertung:</i> Steigerung des Fernwärmeabsatzes <i>Messgrösse:</i> Neu angeschlossene Leistung in kW/Jahr	2'454	3'000	2'500

### **3 Kurzbeurteilung der Profit-Center**

Die nachstehende Zusammenfassung liefert das Wichtigste zu den einzelnen PC in Kürze. Es werden nur die PC mit eigenem Ergebnis kommentiert.

#### **710210 Stromhandel**

Die stetig steigende Stromnachfrage sichert diesem PC einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Obwohl die 2005 erhaltene Sonderdividende von Axpo im Jahr 2007 entfällt, kann wieder ein ähnlich gutes Ergebnis wie 2005 budgetiert werden. Das PC rüstet sich für den kommenden Markt mit einer modernisierten Produktstruktur.

#### **710220 Gashandel**

Die rasant gestiegenen Einkaufspreise für Erdgas bescherten diesem PC 2005 einen Verlust von 752 TCHF. Für 2006 und 2007 konnten wieder Gewinne budgetiert werden, um die Betriebsreserve auf einen vernünftigen Stand zu bringen.

#### **710250 Haustechnik**

Das PC ist in Nischen tätig und erfüllt mit seinen Leistungen, insbesondere mit dem 24 Std.-Pikettendienst, der auch für die privaten Installationsfirmen erbracht wird, eine wichtige Funktion in Winterthur. Es bietet sechs Lehrstellen und wird 2007 positiv abschliessen.

#### **710310 Verteilung Elektrizität**

Auch dieses Profit-Center profitiert vom anhaltenden Mengenwachstum. Die rege Bautätigkeit in Winterthur ergibt ein hohes Projektvolumen. Es muss punktuell Personal aufgebaut werden. Im Grossprojekt Spannungsumbau konnten weitere Kostensenkungen erzielt werden. Auch dieses PC ist nachhaltig finanziell gesund.

#### **710320 Telekom**

Dieses Profit-Center entwickelt sich sehr erfreulich und generiert, entgegen dem ursprünglichen Businessplan, bereits in den Startjahren positive Ergebnisse. Die Produktpalette wurde von Dark Fiber auf Bandbreite erweitert, spätere Produkterweiterungen sind angedacht.

#### **710410 Verteilung Gas**

Das seit mehreren Jahren prioritär laufende Projekt Graugusssanierung ist bei den Versorgungsleitungen abgeschlossen. Bei den Hausanschlussleitungen ist der Abschluss für 2008 geplant. Das PC kann trotz ungünstigen Rahmenbedingungen (Gartenstadt, Rückbau im Fernwärmegebiet) deutlich positive Ergebnisse erzielen.

#### **710420 Wasserversorgung**

Für 2007 ist ein leicht negatives Ergebnis geplant. Es kommt schwergewichtig von Rückbauten alter Anlagen, Sanierungen von Pumpwerken im Linsental sowie einer Altlastensanierung auf dem Areal Schöntal. Die Entwicklung ist von langer Hand geplant, der Verlust wird über die dafür vorgesehene Betriebsreserve gedeckt. Auch dieses PC ist finanziell gesund.

#### **710510 KVA**

Das PC ist finanziell sehr gesund und mit einer sinnvollen Betriebsreserve und Vorfinanzierung für das anstehende Grossprojekt "Ersatz Verbrennungslinie 1" auch finanziell gut gerüstet. Für die im Kanton Zürich tiefsten Verbrennungspreise ist keine Änderung geplant.

**710520 Kläranlage**

Trotz deutlich erhöhtem Aufwand für die Kanalsanierung (wird über die Betriebsreserve der Kläranlage getragen) und kontinuierlichen Unterhalts- und Ersatzprojekten können für 2007 und die Folgejahre ohne Preiserhöhungen deutlich positive Ergebnisse ausgewiesen werden.

**710530 Fernwärme**

Die Fernwärme ist finanziell sehr gesund und bietet gegenüber den fossilen Energieträgern günstige Wärmepreise. Sie wächst auch 2007 kontinuierlich und investiert in den Ausbau des Fernheizwerkes.

**710540 Energie-Contracting**

Das PC wächst kontinuierlich und ist wirtschaftlich gesund. Der für 2007 budgetierte Verlust von 60 TCHF kommt aus dem Aufbau von sprungfixem Personal. Für die Folgejahre sind wieder zuverlässig positive Ergebnisse geplant.

#### 4 Budgets Stadtwerk Winterthur und der Profit-Center

##### Erfolgsrechnung Stadtwerk Winterthur

Bezeichnung	R 2005 in TCHF	B 2006 in TCHF	B 2007 in TCHF	Abw. in TCHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
<b>Betriebsertrag</b>					
Ertrag Energie-, Wasser-, Entsorgung	178'058	168'895	192'315	23'420	13.86
Ertrag aus Leistungen für Dritte	10'931	9'384	10'511	1'127	12.00
Wertschriftenertrag/Verzugszinsen	21	18	16	-2	-11.11
Ertrag aus Liegenschaften	607	516	741	225	43.60
Ertrag aus Eigenleistungen	960	1'023	897	-126	-12.31
Subventionsbeiträge	1'398	1'030	1'120	90	8.73
Aufwandminderungen	604	447	554	107	23.93
Aktivierung von Eigenleistungen	3'142	2'969	2'814	-155	-5.22
Bestandeszunahme Aufträge in Arbeit	298	0	0	0	
Anteil an überkommunalen Strassen	673	716	766	50	6.98
Beitrag Stadt an Öffentl. Beleuchtung	2'828	2'936	3'560	624	21.25
Entnahme aus Vorfinanzierung	8'492	4'900	13'941	9'041	184.51
Interne Verrechnungen Stadtverw.	502	502	514	12	2.39
<b>Bereinigter Betriebsertrag</b>	<b>208'514</b>	<b>193'336</b>	<b>227'749</b>	<b>34'413</b>	<b>17.79</b>
Interne Verr. Stadtwerk Winterthur	42'722	45'724	47'888	2'164	4.73
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>251'236</b>	<b>239'060</b>	<b>275'637</b>	<b>36'577</b>	<b>15.30</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand	33'360	34'880	38'409	-3'529	-10.11
Energieaufwand	60'469	58'060	70'705	-12'645	-21.77
Sachaufwand	42'474	43'641	44'865	-1'224	-2.80
- <i>Material- und Fremdleistungen</i>	<i>36'304</i>	<i>36'600</i>	<i>37'312</i>	<i>-712</i>	<i>-1.94</i>
- <i>Dienstleistungen</i>	<i>2'545</i>	<i>3'356</i>	<i>3'495</i>	<i>-139</i>	<i>-4.14</i>
- <i>Büro, Vers., Mieten, Gebühren</i>	<i>2'039</i>	<i>2'121</i>	<i>2'214</i>	<i>-93</i>	<i>-4.38</i>
- <i>übriger Sachaufwand</i>	<i>1'586</i>	<i>1'564</i>	<i>1'844</i>	<i>-280</i>	<i>-17.90</i>
Kapitalaufwand	46'938	43'247	51'315	-8'068	-18.65
- <i>Zinsen auf Umlauf- und Anlageverm.</i>	<i>4'831</i>	<i>4'694</i>	<i>4'425</i>	<i>269</i>	<i>5.73</i>
- <i>ordentliche Abschreibungen</i>	<i>17'815</i>	<i>14'103</i>	<i>14'124</i>	<i>-21</i>	<i>-0.14</i>
- <i>ausserplanmässige Abschreibungen</i>	<i>5'800</i>	<i>4'300</i>	<i>4'700</i>	<i>-400</i>	<i>-9.30</i>
- <i>Abschreib./Einlage Vorfinanzierung</i>	<i>18'492</i>	<i>20'150</i>	<i>28'066</i>	<i>-7'916</i>	<i>-39.28</i>
Sonderaufwand	5'779	7'608	5'720	1'888	24.81
- <i>Diverser Sonderaufwand</i>	<i>990</i>	<i>863</i>	<i>940</i>	<i>-77</i>	<i>-8.92</i>
- <i>Interne Verrechnungen Stadtverw.</i>	<i>4'789</i>	<i>6'745</i>	<i>4'780</i>	<i>1'965</i>	<i>29.13</i>
<b>Bereinigter Betriebsaufwand</b>	<b>189'020</b>	<b>187'436</b>	<b>211'014</b>	<b>-23'578</b>	<b>-12.57</b>
Interne Verr. Stadtwerk Winterthur	42'722	45'724	47'888	-2'164	-4.73
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>231'742</b>	<b>233'160</b>	<b>258'902</b>	<b>-25'742</b>	<b>-11.04</b>
<b>Erfolgsnachweis</b>					
Total Betriebsertrag	251'236	239'060	275'637	36'577	15.30
Total Betriebsaufwand	231'742	233'160	258'902	-25'742	-11.04
<b>Betriebserfolg +/-</b>	<b>19'494</b>	<b>5'900</b>	<b>16'735</b>	<b>10'835</b>	<b>183.64</b>

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

Erfolgsrechnung Stadtwerk Winterthur Budget (Fortsetzung)

Bezeichnung	R 2005 in TCHF	B 2006 in TCHF	B 2007 in TCHF	Abw. in TCHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
ausserordentlicher Ertrag	1'162	0	0	0	
Zins auf Betriebsreserve +/-	2'699	2'919	3'490	571	19.56
Zins auf Vorfinanzierung	0	1'250	1'625	375	30.00
<b>Gesamterfolg +/-</b>	<b>23'355</b>	<b>10'069</b>	<b>21'850</b>	<b>11'781</b>	<b>117.00</b>
Standortentschädigung an Stadt	-1'500	-1'500	-1'500	0	0.00
Abgabe an Stadt	-8'000	-7'700	-8'230	-530	6.88
<b>Gesamterfolg nach Abgabe +/-</b>	<b>13'855</b>	<b>869</b>	<b>12'120</b>	<b>11'251</b>	<b>1'294.70</b>
Einlage in Betriebsreserven	-13'855	-869	-12'120	11'251	-1'294.70
<b>Globalkredit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Bilanzkennzahlen per 31.12.</b>					
Betriebsreserven	88'818	89'687	101'807	12'120	13.51
Vorfinanzierungen	30'937	45'179	43'531	-1'648	-3.64
Erstellungswert der noch nicht voll abgeschriebenen Anlagen	379'503	326'532	336'613	-10'081	-3.08
Buchwert Anlagenvermögen	114'633	121'565	119'972	1'593	1.31

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung



## **Kommentar zu Profit-Center 710110/1 Direktion, Finanzen und Dienste**

Die Folgenden, laufenden Projekte unterstützen die strategische Ausrichtung von Stadtwerk Winterthur:

- Zentralisation von Stadtwerk Winterthur im Schöntal. Dazu wird ein Betriebs- und Baukonzept erarbeitet.
- Ablösung der Finanz- und Rechnungswesen- sowie der Logistik-Software durch „my SAP-ERP“. Durch diesen strategischen Software-Entscheid setzt Stadtwerk Winterthur mittel- und langfristig auf den unternehmensweiten Einsatz von SAP-Software.
- Einführung einer neuen Anlagenbuchhaltung mit einer Neubewertung der einzelnen Anlagen nach dem Grundsatz von „true and fair view“.

Durch die Aufgabenerweiterungen und die Einführung von SAP wurden im Finanz- und Rechnungswesen sowie in der Informatik je eine zusätzliche Stelle eingeführt.

Der Nettoaufwand dieses Profit-Centers wird als interne Verrechnung den einzelnen Profit-Centern, teils leistungsbezogen und teils mit differenzierten Umlagen, belastet.

In den Planjahren 2008 bis 2011 wird der Nettoaufwand in etwa auf dem Niveau des Budgets 2007 bleiben.



Erfolgsrechnung Profit-Center 710110/1 Direktion, Finanzen und Dienste

Bezeichnung	R 2005 in TCHF	B 2006 in TCHF	B 2007 in TCHF	Abw. in TCHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
<b>Betriebsertrag</b>					
Stromverkauf	58	55	55	0	0.00
Ertrag aus Leistungen für Dritte	97	55	92	37	67.27
Wertschriftenertrag/Verzugszinsen	12	17	15	-2	-11.76
Ertrag aus Liegenschaften	508	428	584	156	36.44
Ertrag aus Eigenleistungen	634	729	573	-156	-21.39
Aufwandminderungen	240	394	414	20	5.07
Aktivierung und Ertrag aus Eigenleist.	349	337	358	21	6.23
Interne Verr. Stadtwerk Winterthur	15'036	16'053	17'012	959	5.97
Interne Verrechnungen Stadtverw.	257	257	269	12	4.66
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>17'191</b>	<b>18'325</b>	<b>19'372</b>	<b>1'047</b>	<b>5.71</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand	4'912	5'153	5'778	-625	-12.12
Sachaufwand	3'255	3'325	3'335	-10	-0.30
- <i>Material und Fremdleistungen</i>	<i>1'235</i>	<i>1'154</i>	<i>1'085</i>	<i>69</i>	<i>5.97</i>
- <i>Dienstleistungen</i>	<i>958</i>	<i>1'074</i>	<i>1'031</i>	<i>43</i>	<i>4.00</i>
- <i>Büro, Vers., Mieten, Gebühren</i>	<i>550</i>	<i>594</i>	<i>663</i>	<i>-69</i>	<i>-11.61</i>
- <i>übriger Sachaufwand</i>	<i>512</i>	<i>503</i>	<i>556</i>	<i>-53</i>	<i>-10.53</i>
Kapitalaufwand	5'315	5'479	5'815	-336	-6.13
- <i>Zinsen auf Umlauf- und Anlageverm.</i>	<i>1'329</i>	<i>1'225</i>	<i>1'092</i>	<i>133</i>	<i>10.85</i>
- <i>ordentliche Abschreibungen</i>	<i>1'486</i>	<i>1'254</i>	<i>1'323</i>	<i>-69</i>	<i>-5.50</i>
- <i>ausserplanmässige Abschreibungen</i>	<i>2'500</i>	<i>3'000</i>	<i>3'400</i>	<i>-400</i>	<i>-13.33</i>
Sonderaufwand	3'709	4'368	4'444	-76	-1.73
- <i>Diverse Sonderkosten</i>	<i>441</i>	<i>202</i>	<i>352</i>	<i>-150</i>	<i>-74.25</i>
- <i>Interne Verr. Stadtwerk Winterthur</i>	<i>1'404</i>	<i>1'404</i>	<i>1'462</i>	<i>-58</i>	<i>-4.13</i>
- <i>Interne Verrechnungen Stadtverw.</i>	<i>1'864</i>	<i>2'762</i>	<i>2'630</i>	<i>132</i>	<i>4.77</i>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>17'191</b>	<b>18'325</b>	<b>19'372</b>	<b>-1'047</b>	<b>-5.71</b>
<b>Erfolgsnachweis</b>					
Total Betriebsertrag	17'191	18'325	19'372	1'047	5.71
Total Betriebsaufwand	17'191	18'325	19'372	-1'047	-5.71
<b>Betriebserfolg +/-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Bilanzkennzahlen per 31.12.</b>					
Erstellungswert der noch nicht voll abgeschriebenen Anlagen	54'577	56'477	60'328	-3'851	-6.81
Buchwert Anlagevermögen	29'700	27'338	26'424	914	3.34

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

**Investitionsrechnung Proft-Center 710110/1 Direktion, Finanzen und Dienste**

<b>Investitions-Übersicht in CHF 1'000</b>	<b>B 2006</b>	<b>B 2007</b>	<b>FP 2008</b>	<b>FP 2009</b>	<b>FP 2010</b>	<b>FP 2011</b>
Ersatz HIROS (FRW)	1'000	1'000	600	0	0	0
Einführung MIS/BI	0	0	0	0	0	400
Dokumenten- und Archivierungssystem	0	0	0	600	0	0
Ablösung easy	0	0	0	0	2'800	0
Raumoptimierung Betriebsliegenschaften	700	700	2'000	2'000	0	0
Altlastensanierung Schöntal	0	3'000	0	0	0	0
Beteiligung an Strombeschaffungsgesellschaft Stadtwerke CH	0	150	0	0	0	0
<b>Total Investitionen brutto</b>	<b>1'700</b>	<b>4'850</b>	<b>2'600</b>	<b>2'600</b>	<b>2'800</b>	<b>400</b>
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
<b>Total Investitionen netto</b>	<b>1'700</b>	<b>4'850</b>	<b>2'600</b>	<b>2'600</b>	<b>2'800</b>	<b>400</b>



### **Kommentar zu Profit-Center 710210 Stromhandel**

Der Stromhandel agiert heute in einem gesättigten Markt, ist jedoch auf Grund der Entscheide der Wettbewerbskommission unreguliert offen. Mit den Preissenkungen von Oktober 2005 dürften die Preise in Winterthur die Talsohle erreicht haben. Das Preisniveau bleibt weiterhin konkurrenzfähig im schweizerischen Umfeld.

Durch die Einführung einer neuen Preisstruktur mit getrennten Energie- und Netznutzungspreisen wird einerseits die Transparenz erhöht, andererseits ist Stadtwerk Winterthur damit auf die kommende und geregelte Marktöffnung vorbereitet. Zudem werden verschiedene Stromprodukte aus unterschiedlicher Produktionsherkunft eingeführt, aus denen der Kunde wählen kann.

Durch die rege Bautätigkeit in Winterthur kann in Zukunft mit einem leicht steigenden Strom-Absatz gerechnet werden, was sich vorderhand positiv auf die Entwicklung der Betriebsreserven auswirkt. Wie diese Entwicklung weiter geht, hängt auch von der Entwicklung der zukünftigen Konkurrenzsituation auf dem freien Markt ab.

Erfolgsrechnung Profit-Center 710210 Stromhandel

Bezeichnung	R 2005	B 2006	B 2007	Abw. in CHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
<b>Kennzahlen</b>					
Stromankauf in kWh	563'179'269	520'300'000	587'700'000	-67'400'000	-12.95
Stromverkauf in kWh	550'562'865	510'100'000	576'200'000	66'100'000	12.95
<b>Mengenabweichung in kWh</b>	<b>12'616'404</b>	<b>10'200'000</b>	<b>11'500'000</b>	<b>-1'300'000</b>	<b>-12.74</b>
Mittelpreis Ankauf in Rp./kWh	7.29	7.52	7.29	0.23	3.05
Mittelpreis Verkauf in Rp./kWh	14.50	14.42	14.33	-0.09	-0.62
<b>Bruttomarge in Rp./kWh</b>	<b>7.21</b>	<b>6.90</b>	<b>7.04</b>	<b>0.14</b>	<b>2.02</b>
Stromverkauf in TCHF	79'838	73'552	82'298	8'746	11.89
Stromankauf in TCHF	41'076	39'104	42'840	-3'736	-9.55
<b>Bruttogewinn in TCHF</b>	<b>38'762</b>	<b>34'448</b>	<b>39'458</b>	<b>5'010</b>	<b>14.54</b>
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	
<b>Betriebsertrag</b>					
Stromverkauf	79'838	73'552	82'298	8'746	11.89
./ Verrechnungspreis Netz	-36'624	-32'512	-35'127	-2'615	8.04
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>43'214</b>	<b>41'040</b>	<b>47'171</b>	<b>6'131</b>	<b>14.93</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Stromankauf	41'076	39'104	42'840	-3'736	-9.55
Sachaufwand	30	295	367	-72	-24.40
- Dienstleistungen	30	295	367	-72	-24.40
- Büro, Vers., Mieten, Gebühren	0	0	0	0	
Sonderaufwand	1'603	1'754	2'061	-307	-17.50
- Diverse Sonderkosten	8	9	9	0	0.00
- Interne Verr. Stadtwerk Winterthur	1'595	1'745	2'052	-307	-17.59
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>42'709</b>	<b>41'153</b>	<b>45'268</b>	<b>-4'115</b>	<b>-9.99</b>
<b>Erfolgsnachweis</b>					
Total Betriebsertrag ohne a.o. Ertrag	43'214	41'040	47'171	6'131	14.93
Total Betriebsaufwand	42'709	41'153	45'268	-4'115	-9.99
<b>Betriebserfolg +/- ohne a.o. Ertrag</b>	<b>505</b>	<b>-113</b>	<b>1'903</b>	<b>2'016</b>	<b>1'784.07</b>
ausserordentlicher Ertrag	1'162	0	0	0	
<b>Betriebserfolg +/- mit a.o. Ertrag</b>	<b>1'667</b>	<b>-113</b>	<b>1'903</b>	<b>2'016</b>	<b>1'784.07</b>
Zins auf Betriebsreserven +/-	294	393	397	4	1.01
<b>Gesamterfolg +/-</b>	<b>1'961</b>	<b>280</b>	<b>2'300</b>	<b>2'020</b>	<b>721.42</b>
<b>Bilanzkennzahlen per 31.12.</b>					
Betriebsreserven +/-	10'137	10'203	12'503	2'300	22.54

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

Betriebsreserven Budget 2006 inkl. Übernahme der Hälfte des Betriebsvorschusse Energie-Laden.

### **Kommentar zu Profit-Center 710220 Gashandel**

Beim Gashandel bewegt sich Stadtwerk im Wärmemarkt in einem harten Verdrängungswettbewerb. Ölheizungen sollen durch Gasheizungen ersetzt werden. Dies verlangt eine systematische Kundenbearbeitung, die durch die eingesetzten Mittel (Verkauf und Marketingmassnahmen) eine durchschnittliche Mengensteigerung von 1.2 % pro Jahr sichern. Dieses Ziel wird erreicht trotz Mengeneinbussen bei Heizungssanierungen (Effizienzsteigerung). Durch die anhaltende Hausse bei den Ölpreisen wird mit einer weiteren Steigerung der Erdgaspreise gerechnet.

Seit der Eröffnung der zweiten Erdgastankstelle in Winterthur und der Fördermassnahmen für Erdgas mobil konnte der Anteil an privaten Erdgasfahrzeugen vervierfacht werden. Unterdessen wurden von Privaten schon über 80 Fahrzeuge angeschafft. Weiter wird beim Kehrriech-Sammeldienst in Zukunft jedes Jahr ein neues Erdgasfahrzeug eingesetzt, bis die ganze Flotte auf Erdgas umgestellt ist. Durch diesen Erfolg wird die Planung einer 3. Gastankstelle in Betracht gezogen.

Erfolgsrechnung Profit-Center 710220 Gashandel

Bezeichnung	R 2005	B 2006	B 2007	Abw. in CHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
<b>Kennzahlen</b>					
Gasankauf in kWh	465'158'424	461'000'000	477'900'000	-16'900'000	-3.66
Gasverkauf in kWh	468'105'710	456'500'000	473'200'000	16'700'000	3.65
<b>Mengenabweichung in kWh</b>	<b>2'947'286</b>	<b>-4'500'000</b>	<b>-4'700'000</b>	<b>-200'000</b>	<b>4.44</b>
Mittelpreis Ankauf in Rp./kWh	3.83	3.75	5.50	-1.75	-46.66
Mittelpreis Verkauf in Rp./kWh	5.61	5.83	7.61	1.78	30.53
<b>Bruttomarge in Rp./kWh</b>	<b>1.78</b>	<b>2.08</b>	<b>2.11</b>	<b>0.03</b>	<b>1.44</b>
Gasverkauf in TCHF	26'284	26'630	36'002	9'372	35.19
Gasankauf in TCHF	17'848	17'300	26'302	-9'002	-52.03
<b>Bruttogewinn in TCHF</b>	<b>8'436</b>	<b>9'330</b>	<b>9'700</b>	<b>370</b>	<b>3.96</b>
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	
<b>Betriebsertrag</b>					
Gasverkauf	26'284	26'630	36'002	9'372	35.19
./ Verrechnungspreis Netz	-7'728	-7'221	-7'128	93	-1.28
Ertrag aus Leistungen für Dritte	290	120	120	0	0.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>18'846</b>	<b>19'529</b>	<b>28'994</b>	<b>9'465</b>	<b>48.46</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Gasankauf	17'848	17'300	26'302	-9'002	-52.03
Sachaufwand	202	251	184	67	26.69
- Fremdleistungen	64	25	30	-5	-20.00
- Dienstleistungen	138	226	154	72	31.85
- Büro, Vers., Mieten, Gebühren	0	0	0	0	
Kapitalaufwand	23	24	105	-81	-337.50
- Zinsen auf Anlagevermögen	23	24	48	-24	-100.00
- ordentliche Abschreibungen	0	0	57	-57	
Sonderaufwand	1'596	1'668	1'862	-194	-11.63
- Diverse Sonderkosten	0	2	2	0	0.00
- Interne Verr. Stadtwerk Winterthur	1'596	1'666	1'860	-194	-11.64
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>19'669</b>	<b>19'243</b>	<b>28'453</b>	<b>-9'210</b>	<b>-47.86</b>
<b>Erfolgsnachweis</b>					
Total Betriebsertrag	18'846	19'529	28'994	9'465	48.46
Total Betriebsaufwand	19'669	19'243	28'453	-9'210	-47.86
<b>Betriebserfolg +/-</b>	<b>-823</b>	<b>286</b>	<b>541</b>	<b>255</b>	<b>89.16</b>
Zins auf Betriebsreserven +/-	71	67	61	-6	-8.95
<b>Gesamterfolg +/-</b>	<b>-752</b>	<b>353</b>	<b>602</b>	<b>249</b>	<b>70.53</b>
<b>Bilanzkennzahlen per 31.12.</b>					
Betriebsreserven +/-	1'220	1'573	2'175	602	38.27
Erstellungswert der noch nicht voll abgeschriebenen Anlagen	1'293	1'285	2'493	-1'208	-94.00
Buchwert Anlagevermögen	1'293	1'285	2'436	-1'151	-89.57

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

**Investitionsrechnung 710220 Gashandel**

Investitions-Übersicht in CHF 1'000	B 2006	B 2007	FP 2008	FP 2009	FP 2010	FP 2011
Gastankstelle	0	1'200	0	0	0	0





## **Kommentar zu Profit-Center 710250 Haustechnik**

Das Profit-Center Haustechnik mit den Hausinstallationen Elektro, Sanitär, Gas und Wasser behauptet sich täglich im harten wirtschaftlichen Umfeld.

Der zur Zeit erfreulich anhaltende Bau-Boom wirkt sich allmählich auch auf die Haustechnikbranche aus. Dies führt zu einer leichten Entspannung in dem seit Jahren herrschenden Verdrängungskampf.

Unsere eingeschlagene Richtung mit der Fokussierung auf erfolgreiche Produkte mit vernünftiger Marge bestätigt sich als richtig und wird von der Kundschaft anerkannt. Insbesondere gilt dies auch für die steigende Nachfrage unserer 24-Stunden-Pikettdienste. Zudem zeigen unsere Kostensenkungsmassnahmen, die verbesserte Produktivität und der objektbezogene Materialeinkauf erste Erfolge.

Nebst dem zur Tradition gehörenden hohen Stellenwert der Weiterbildung unserer Fachkräfte, bilden wir neu nebst Elektromonteuren auch Sanitärmonteure aus. Mit diesem Lehrstellenangebot nehmen wir unsere Verantwortung zur Nachwuchsförderung wahr. Das Profit-Center bietet insgesamt 6 Lehrstellen an.

**Erfolgsrechnung Profit-Center 710250 Haustechnik**

Bezeichnung	R 2005	B 2006	B 2007	Abw. in CHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
<b>Kennzahlen</b>					
Installations-Erlös in TCHF	4'444	4'716	4'715	-1	-2.12
Lager-/Objektmaterialaufwand in TCHF	1'335	1'312	1'143	169	12.88
<b>Deckungsbeitrag I in TCHF</b>	<b>3'109</b>	<b>3'404</b>	<b>3'572</b>	<b>168</b>	<b>4.93</b>
Personalkosten in TCHF	2'581	2'523	2'882	-359	-14
<b>Deckungsbeitrag II in TCHF</b>	<b>528</b>	<b>881</b>	<b>690</b>	<b>-191</b>	<b>-21.67</b>
<b>Betriebsertrag</b>	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	
Installations-Erlös	4'444	4'716	4'715	-1	-2.12
Aufwandminderungen	22	4	2	-2	-50.00
Bestandeszunahmen Aufträge in Arbeit	102	0	0	0	
Interne Verr. Stadtwerk Winterthur	3'387	3'538	3'712	174	4.91
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>7'955</b>	<b>8'258</b>	<b>8'429</b>	<b>171</b>	<b>2.07</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand	2'581	2'523	2'882	-359	-14.22
Sachaufwand	1'643	1'631	1'470	161	9.87
- <i>Material und Fremdleistungen</i>	<i>1'535</i>	<i>1'479</i>	<i>1'323</i>	<i>156</i>	<i>10.54</i>
- <i>Dienstleistungen</i>	<i>15</i>	<i>28</i>	<i>23</i>	<i>5</i>	<i>17.85</i>
- <i>Büro, Vers., Mieten, Gebühren</i>	<i>36</i>	<i>41</i>	<i>39</i>	<i>2</i>	<i>4.87</i>
- <i>übriger Sachaufwand</i>	<i>57</i>	<i>83</i>	<i>85</i>	<i>-2</i>	<i>-2.40</i>
Kapitalaufwand	2	2	4	-2	-100.00
- <i>Zinsen auf Umlauf- und Anlageverm.</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>-2</i>	<i>-100.00</i>
Sonderaufwand	3'846	4'055	4'067	-12	-0.29
- <i>Diverse Sonderkosten</i>	<i>13</i>	<i>14</i>	<i>18</i>	<i>-4</i>	<i>-28.57</i>
- <i>Interne Verr. Stadtwerk Winterthur</i>	<i>3'784</i>	<i>3'920</i>	<i>4'043</i>	<i>-123</i>	<i>-3.13</i>
- <i>Interne Verrechnungen Stadtver.</i>	<i>49</i>	<i>121</i>	<i>6</i>	<i>115</i>	<i>95.04</i>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>8'072</b>	<b>8'211</b>	<b>8'423</b>	<b>-212</b>	<b>-2.58</b>
<b>Erfolgsnachweis</b>					
Total Betriebsertrag	7'955	8'258	8'429	171	2.07
Total Betriebsaufwand	8'072	8'211	8'423	-212	-2.58
<b>Betriebserfolg +/-</b>	<b>-117</b>	<b>47</b>	<b>6</b>	<b>-41</b>	<b>-87.23</b>
Zins auf Betriebsreserven +/-	6	8	4	4	50.00
<b>Gesamterfolg +/-</b>	<b>-111</b>	<b>55</b>	<b>10</b>	<b>-45</b>	<b>-81.81</b>
<b>Bilanzkennzahlen per 31.12.</b>					
Betriebsreserven +/-	55	110	120	10	9.09

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

## **Kommentar zu Profit-Center 710290 Markt und Kunden allgemein**

Das Profit-Center Markt und Kunden allgemein ist die zentrale Dienstleistungsstelle von Stadtwerk Winterthur in Sachen Marketing, Kommunikation, Verkauf und Kundenbetreuung.

Diese Bereiche müssen sich grossen Herausforderungen stellen – sie sind stärker als andere dem Wandel des Energiemarktes ausgesetzt. So gilt es beispielsweise mit den neuen, attraktiven Tarifsystemen in den Bereichen Strom und Gas aktiv den sich ändernden Kundenbedürfnisse zu begegnen.

Bezüglich Energiebeschaffung sind die börsenähnlichen Tendenzen sowie die neuen gesetzlichen Bestimmungen zu antizipieren. Gestützt darauf ist die Energiebeschaffungskompetenz neu aufzubauen.

Um Schlagkräftig auf dem Markt auftreten und eine aktive Rolle spielen zu können, sind gemäss Strategie von Stadtwerk Winterthur interne Abläufe und Prozesse konsequent kunden- und marktorientiert zu gestalten und entsprechende Instrumente aufzubauen. Dazu zählen ein Marketing-Informationssystem, ein Kunden-Informationssystem sowie regelmässige betriebswirtschaftliche Reportings.

Mit der Umsetzung des neuen Auftritts kann die Wettbewerbsfähigkeit sichergestellt werden.

Zudem wird die Kundschaft vermehrt über laufende Veränderungen in den Bereichen Ver- und Entsorgung wirksam orientiert - intensive Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ist die Folge davon.

Um diesen Gegebenheiten gerecht zu werden, wird das Profit-Center personell verstärkt.

**Erfolgsrechnung Profit-Center 710290 Markt und Kunden allgemein**

Bezeichnung	R 2005 in TCHF	B 2006 in TCHF	B 2007 in TCHF	Abw. in TCHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
<b>Betriebsertrag</b>					
Ertrag aus Leistungen für Dritte	0	0	0	0	
Wertschriftenertrag	9	1	1	0	0.00
Aufwandminderungen	0	0	0	0	
Interne Verr. Stadtwerk Winterthur	3'006	3'832	4'045	213	5.55
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>3'015</b>	<b>3'833</b>	<b>4'046</b>	<b>213</b>	<b>5.55</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand	1'519	1'987	2'274	-287	-14.44
Sachaufwand	1'086	1'360	1'382	-22	-1.61
- <i>Material und Fremdleistungen</i>	8	10	10	0	0.00
- <i>Dienstleistungen</i>	768	931	993	-62	-6.65
- <i>Büro, Vers., Mieten, Gebühren</i>	310	419	379	40	9.54
Kapitalaufwand	0	0	0	0	
- <i>Zinsen auf Umlauf- und Anlageverm.</i>	0	0	0	0	
Sonderaufwand	410	486	390	96	19.75
- <i>Diverse Sonderkosten</i>	32	19	20	-1	-5.26
- <i>Interne Verr. Stadtwerk Winterthur</i>	351	357	370	-13	-3.64
- <i>Interne Verrechnungen Stadtverw.</i>	27	110	0	110	100.00
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>3'015</b>	<b>3'833</b>	<b>4'046</b>	<b>-213</b>	<b>-5.55</b>
<b>Erfolgsnachweis</b>					
Total Betriebsertrag	3'015	3'833	4'046	213	5.55
Total Betriebsaufwand	3'015	3'833	4'046	-213	-5.55
<b>Betriebserfolg +/-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Zins auf Betriebsreserven +/-	0	0	0	0	
<b>Gesamterfolg +/-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

## **Kommentar zu Profit-Center 710310 Verteilung Elektrizität**

Die rollende Planung des 50/110 kV Spannungsumbaus zeigt, dass zwei Unterwerke zusammengelegt werden können. Diese Tatsache, die Vergabe an Totalunternehmer und technische Normierung senken die Kosten. Dadurch können die Investitionen in den nächsten Jahren weiter gesenkt werden.

Der Bau der Unterwerke Tössfeld und Neuwiesen ist anteilmässig im Budget 2007 und in den Finanzplänen der Folgejahre enthalten.

Die Stadtentwicklung trägt Früchte. Viele grosse Bauvorhaben sind im Bau und geplant. Im Bereich Verteilung Elektrizität löst diese erfreuliche Entwicklung neue Netzausbauten aus. Dies hat in den nächsten Jahren Folgen bezüglich Investitionen und Personalauslastung.

In den Sulzer Arealen Stadtmitte und Oberwinterthur muss mit der beschleunigten Arealentwicklung auch die entsprechende Strominfrastruktur aufgebaut werden

Die gute Konjunktur wird uns in nächster Zeit weitere Ausbauten der Netze im Bereich Areal Sulzer OW West bescheren. Die Produktionsbetriebe sind sehr gut ausgelastet und bauen massiv aus (Fa. Zimmer, Maag Gear, Burkhardt Compression). Die Aufgaben werden auch hier steigen.

Die Zunahmen an elektrischer Energie werden in den nächsten Jahren hoch sein. Stadtwerk Winterthur erwartet eine höhere Auslastung der Mittelspannungs- und Niederspannungsnetze. Dies widerspiegelt auch die Wandlung von einer Industrie- in eine Dienstleistungsstadt.

Für die weiterhin sichere und zuverlässige Stromversorgung werden die Unterhalts- und Wartungsaufwendungen mindestens auf dem heutigen Stand gehalten. Die steigenden Ansprüche an die Versorgungssicherheit und zusätzliche Forderungen des Eidg. Starkstrominspektorats werden diese Ausgaben tendenziell sogar ansteigen lassen.

Erfolgsrechnung Profit-Center 710310 Verteilung Elektrizität

Bezeichnung	R 2005	B 2006	B 2007	Abw. in CHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
<b>Kennzahlen</b>					
durchgeleitete Menge NE 5 kWh	177'384'116	171'200'000	182'000'000	10'800'000	6.30
durchgeleitete Menge NE 7 kWh	373'178'749	365'400'000	394'200'000	28'800'000	7.88
<b>Total durchgeleitete Menge kWh</b>	<b>550'562'865</b>	<b>536'600'000</b>	<b>576'200'000</b>	<b>39'600'000</b>	<b>7.37</b>
Verrechnungspreis NE 5: Rp./kWh	3.85	3.39	3.79	0.40	11.79
Verrechnungspreis NE 7: Rp./kWh	7.97	7.52	7.16	-0.36	-4.78
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	
<b>Betriebsertrag</b>					
Verrechnungspreis Netz E	36'624	33'263	35'127	1'864	5.60
Ertrag aus Leistungen für Dritte	2'288	2'005	2'105	100	4.98
Ertrag aus Liegenschaften	14	2	42	40	2'000.00
Ertrag aus Eigenleistungen	326	294	324	30	10.20
Aufwandminderungen	12	3	3	0	0.00
Aktivierung und Ertrag aus Eigenleist.	2'200	1'922	1'732	-190	-9.88
Entnahme aus Vorfinanzierung	8'492	4'000	2'000	-2'000	-50.00
Interne Verr. Stadtwerk Winterthur	4'603	5'266	5'463	197	3.74
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>54'559</b>	<b>46'755</b>	<b>46'796</b>	<b>41</b>	<b>8.76</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand	8'061	8'577	9'418	-841	-9.80
Sachaufwand	5'631	5'512	5'413	99	1.79
- <i>Material und Fremdleistungen</i>	<i>4'668</i>	<i>4'649</i>	<i>4'444</i>	<i>205</i>	<i>4.40</i>
- <i>Dienstleistungen</i>	<i>99</i>	<i>124</i>	<i>99</i>	<i>25</i>	<i>20.16</i>
- <i>Büro, Vers., Mieten, Gebühren</i>	<i>252</i>	<i>213</i>	<i>222</i>	<i>-9</i>	<i>-4.22</i>
- <i>übriger Sachaufwand</i>	<i>612</i>	<i>526</i>	<i>648</i>	<i>-122</i>	<i>-23.19</i>
Kapitalaufwand	17'186	12'674	9'913	2'761	21.78
- <i>Zinsen auf Umlauf- und Anlageverm.</i>	<i>675</i>	<i>713</i>	<i>766</i>	<i>-53</i>	<i>-7.43</i>
- <i>ordentliche Abschreibungen</i>	<i>4'019</i>	<i>3'905</i>	<i>4'069</i>	<i>-164</i>	<i>-4.19</i>
- <i>Abschreib./Einlage Vorfinanzierung</i>	<i>12'492</i>	<i>8'056</i>	<i>5'078</i>	<i>2'978</i>	<i>36.96</i>
Sonderaufwand	11'805	13'033	12'582	451	3.46
- <i>Diverse Sonderkosten</i>	<i>182</i>	<i>170</i>	<i>170</i>	<i>0</i>	<i>0.00</i>
- <i>Interne Verr. Stadtwerk Winterthur</i>	<i>11'288</i>	<i>12'239</i>	<i>12'278</i>	<i>-39</i>	<i>-0.31</i>
- <i>Interne Verrechnungen Stadtverw.</i>	<i>335</i>	<i>624</i>	<i>134</i>	<i>490</i>	<i>78.52</i>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>42'683</b>	<b>39'796</b>	<b>37'326</b>	<b>2'470</b>	<b>6.20</b>
<b>Erfolgsnachweis</b>					
Total Betriebsertrag	54'559	46'755	46'796	41	8.76
Total Betriebsaufwand	42'683	39'796	37'326	2'470	6.20
<b>Betriebserfolg +/-</b>	<b>11'876</b>	<b>6'959</b>	<b>9'470</b>	<b>2'511</b>	<b>36.08</b>
Zins auf Betriebsreserven +/-	361	465	557	92	19.78
Zins auf Vorfinanzierung +/-	0	556	578	22	3.95
<b>Gesamterfolg +/-</b>	<b>12'237</b>	<b>7'980</b>	<b>10'605</b>	<b>2'625</b>	<b>32.89</b>
Abgabe an Stadt	-8'000	-7'700	-8'230	-530	-6.88
<b>Gesamterfolg nach Abgabe +/-</b>	<b>4'237</b>	<b>280</b>	<b>2'375</b>	<b>2'095</b>	<b>748.21</b>

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

**Erfolgsrechnung Profit-Center 710310 Verteilung Elektrizität (Fortsetzung)**

Bezeichnung	R 2005	B 2006	B 2007	Abw. in CHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
<b>Bilanzkennzahlen per 31.12.</b>					
Betriebsreserven +/-	14'257	14'323	16'698	2'375	16.58
Vorfinanzierung	12'937	16'385	16'500	115	0.70
Erstellungswert der noch nicht voll abgeschriebenen Anlagen	81'029	72'402	76'216	-3'814	-5.26
Buchwert Anlagevermögen	21'147	21'011	20'999	12	5.71

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

Betriebsreserven Budget 2006 inkl. Übernahme der Hälfte des Betriebsvorschusses Energie-Laden

**Investitionsrechnung Profit-Center 710310 Verteilung Elektrizität**

Investitions-Übersicht in CHF 1'000	B 2006	B 2007	FP 2008	FP 2009	FP 2010	FP 2011
<b>Mobilien</b>						
Fahrzeuge Stromversorgung	0	0	0	0	0	0
<b>Hochspannung</b>						
50/110 kV-Leitungen	110	170	700	700	100	100
Neubau Unterwerk Tössfeld	1'500	2'000	6'000	4'000	2'000	0
Neubau Unterwerk Neuwiesen	0	0	500	2'000	4'500	5'000
Neubau Unterwerk Wülflingen	1'000	0	0	0	0	0
<b>Mittelspannung</b>						
Schalt- und Trafostationen (Bau)	800	945	974	793	681	681
11/20 kV-Anlagen	550	697	809	622	622	622
11/20 kV-Leitungen	500	889	500	500	800	500
Hausanschlüsse	0	1	0	0	0	0
<b>Niederspannung</b>						
400/230 V-Anlagen inkl. VK-Einbauten	536	443	490	341	340	340
4000/230 V-Leitungen inkl. baul. Teil	691	965	600	500	500	500
Hausanschlüsse	378	523	300	300	300	300
<b>Fernwirk- und Schutzsysteme</b>						
Fernwirkanlagen, Schutzsysteme	252	361	280	300	300	250
Ersatz Fernwirkanlage	0	0	0	500	1'200	0
Informations-Kabelnetz	137	149	50	50	100	50
<b>Total Investitionen brutto</b>	<b>6'454</b>	<b>7'143</b>	<b>11'203</b>	<b>10'606</b>	<b>11'443</b>	<b>8'343</b>
Netzkostenbeiträge	-550	-500	-300	-300	-300	-300
Rückerstattung NOK	0	0	0	0	-700	0
<b>Total Investitionen netto</b>	<b>5'904</b>	<b>6'643</b>	<b>10'903</b>	<b>10'306</b>	<b>10'443</b>	<b>8'043</b>





## **Kommentar zu Profit-Center 710320 Telekom**

Das bisherige Produkt Darkfiber wurde mit dem Bandbreitenprodukt CityNetLine ergänzt. Dieses wird 2007 bereits 40% des Ertrages generieren. Die im Bandbreiten-Geschäft herrschende Markt- und Mitbewerbersituation erfordert jedoch stärkere Marketingaktivitäten. Deshalb wurden die personellen Ressourcen im Verkauf bereits in der zweiten Hälfte 2006 erweitert. Das ermöglicht uns den Markt 2007 noch intensiver zu bearbeiten und mindestens 20 neue Projekte zu gewinnen.

Die Produktion von CityNetLine erfordert ein sorgfältiges Netz-Design und einen sicherern Betrieb der Hard- und Software. Das dazu nötige technische Knowhow konnte Mitte 2006 durch Anstellung eines Projekt-Ingenieurs aufgebaut werden und muss 2007 durch gezielte Schulung im ganzen Team erweitert werden.

Durch den Strategie-Entscheid in das Bandbreiten-Geschäft einzusteigen, wird Darkfiber (CityNet-Fiber) nur noch in bestimmten Kundensegmenten vermietet. Aufgrund des erwarteten Marktwachstums ist dennoch mit einer Steigerung von mehr als 10% zu rechnen.

Das Glasfasernetz soll insgesamt um mehr als 20% erweitert werden. Die Ausbaustrecken richten sich grösstenteils nach Kundenprojekten, jedoch sind teilweise auch Erschliessungen nötig um Netzredundanzen zu schaffen. Dabei werden die Synergien mit dem Leitungsbau für Elektrizität genutzt.

Der durch starke Dynamik gekennzeichnete Telekom-Markt hat 2006 einige Ereignisse durchlaufen, dessen Tragweite sich erst 2007 und später abzeichnen. Ereignisse wie beispielsweise das neue Fernmeldegesetz, die Freigabe der letzten Meile oder Fusionen und Kooperationen von Telekom-Ausrüstern sowie -Anbietern, bringen einerseits Risiken, andererseits aber auch Chancen mit sich. Es ist daher unerlässlich den Markt genau zu verfolgen und rasch zu reagieren, um die Chancen zu nutzen.

**Erfolgsrechnung Profit-Center 710320 Telekom**

Bezeichnung	R 2005 in TCHF	B 2006 in TCHF	B 2007 in TCHF	Abw. in TCHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
<b>Betriebsertrag</b>					
Ertrag aus Telekom-Leistungen	923	840	1'956	1'116	132.85
Ertrag aus Leistungen für Dritte	5	0	2	2	
Interne Verr. Stadtwerk Winterthur	504	0	0	0	
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1'432</b>	<b>840</b>	<b>1'958</b>	<b>1'118</b>	<b>133.09</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand	296	436	728	-292	-66.97
Sachaufwand	280	234	345	-111	-47.43
- <i>Material und Fremdleistungen</i>	270	197	300	-103	-52.28
- <i>Dienstleistungen</i>	0	2	1	1	50.00
- <i>Büro, Vers., Mieten, Gebühren</i>	7	3	25	-22	-733.33
- <i>übriger Sachaufwand</i>	3	32	19	13	40.62
Kapitalaufwand	66	134	371	-237	-176.86
- <i>Zinsen auf Umlauf- und Anlageverm.</i>	0	17	34	-17	-100.00
- <i>ordentliche Abschreibungen</i>	66	117	337	-220	-188.03
Sonderaufwand	716	370	471	-101	-27.29
- <i>Interne Verr. Stadtwerk Winterthur</i>	711	342	468	-126	-36.84
- <i>Interne Verrechnungen Stadtverw.</i>	5	28	3	25	89.28
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>1'358</b>	<b>1'174</b>	<b>1'915</b>	<b>-741</b>	<b>-63.11</b>
<b>Erfolgsnachweis</b>					
Total Betriebsertrag	1'432	840	1'958	1'118	133.09
Total Betriebsaufwand	1'358	1'174	1'915	-741	-63.11
<b>Betriebserfolg +/-</b>	<b>74</b>	<b>-334</b>	<b>43</b>	<b>377</b>	<b>112.87</b>
Zins auf Betriebsreserven +/-	20	-2	13	15	750.00
<b>Gesamterfolg +/-</b>	<b>94</b>	<b>-336</b>	<b>56</b>	<b>392</b>	<b>116.66</b>
<b>Bilanzkennzahlen per 31.12.</b>					
Betriebsreserven +/-	648	312	368	56	17.94
Erstellungswert der noch nicht voll abgeschriebenen Anlagen	611	1'170	3'724	-2'554	-218.29
Buchwert Anlagevermögen	545	1'001	3'158	-2'157	-215.48

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

**Investitionsrechnung Profit-Center 710320 Telekom**

Investitions-Übersicht in CHF 1'000	B 2006	B 2007	FP 2008	FP 2009	FP 2010	FP 2011
Telekom Netze	550	1'816	2'880	2'480	80	80
Telekom Aktivkomponenten	400	300	588	441	97	194
<b>Total Investitionen brutto</b>	<b>950</b>	<b>2'116</b>	<b>3'468</b>	<b>2'921</b>	<b>177</b>	<b>274</b>
Rückerstattungen Dritter	-300	-140	-240	-190	-40	-40
<b>Total Investitionen netto</b>	<b>650</b>	<b>1'976</b>	<b>3'228</b>	<b>2'731</b>	<b>137</b>	<b>234</b>

## **Kommentar zu Profit-Center 710330 Öffentliche Beleuchtung (OeB)**

Die Einführung von Reduzierschaltungen auf dem Stadtgebiet wird weiter fortgesetzt. Gleichzeitig erfolgt eine Überprüfung und sofern notwendig eine Reduktion der installierten Leistungen. Der Ersatz von Quecksilberdampf-Lampen ist abgeschlossen.

Gleichzeitig mit der Erfassung der Leitungsdaten im Geografischen Informationssystem (NIS) werden relevante Daten in die OeB-Datenbank aufgenommen. Die Erhebung der Daten wird während den laufenden Unterhalts- und Revisionsarbeiten oder in Zeiten geringer Auslastung durchgeführt.

Grössere Projekte wie Bahnhof Hegi oder Bügel West sind abgeschlossen.

Der von der Arbeitsgruppe "Sicherheit im öffentlichen und halböffentlichen Raum" erstellte Massnahmenkatalog wurde vom Stadtrat gutgeheissen. Die mit 1. Priorität bezeichneten Massnahmen sind freigegeben, damit verbundene Projekte der Öffentlichen Beleuchtung wurden ausgeführt.

Im Zusammenhang mit "Stadtlicht Winterthur" fanden ein nächtlicher Stadtrundgang sowie ein Workshop mit dem Stadtrat statt. Dem Thema Licht wird in dieser Legislaturperiode besondere Bedeutung geschenkt. Die Synergien zwischen "Stadtlicht Winterthur" und dem Verein "Internationale Lichttage Winterthur" werden zukünftig ausgeschöpft. Die Internationalen Lichttage werden im Jahr 2007 durchgeführt.

Stadtlicht Winterthur, die „Internationalen Lichttage Winterthur“ sowie die Auswirkungen der Stadtentwicklung führen zu einem höheren Nettoaufwand.

**Erfolgsrechnung Profit-Center 710330 Öffentliche Beleuchtung (OeB)**

Bezeichnung	R 2005	B 2006	B 2007	Abw. in CHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
<b>Kennzahlen</b>					
Stromverbrauch in kWh	4'727'000	4'850'000	4'850'000	0	0.00
<b>Total Nettoaufwand in TCHF</b>	<b>2'828</b>	<b>2'936</b>	<b>3'560</b>	<b>-624</b>	<b>-21.25</b>
<b>Betriebsertrag</b>	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	
Ertag aus Leistungen für Dritte	99	85	80	-5	-5.88
Subventionsbeiträge	178	180	170	-10	-5.55
Aufwandminderungen	103	35	40	5	14.28
Aktivierung von Eigenleistungen	114	167	105	-62	-37.12
Interne Verr. Stadtwerk Winterthur	1'127	1'136	1'402	266	23.41
Anteil an überkommunalen Strassen	673	716	766	50	6.98
Anteil Stadt an Öffentl. Beleuchtung	2'828	2'936	3'560	624	21.25
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>5'122</b>	<b>5'255</b>	<b>6'123</b>	<b>868</b>	<b>16.51</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand	1'108	1'111	1'279	-168	-15.12
Sachaufwand	1'778	1'695	1'983	-288	-16.99
- <i>Material und Fremdleistungen</i>	<i>1'725</i>	<i>1'669</i>	<i>1'908</i>	<i>-239</i>	<i>-14.31</i>
- <i>Dienstleistungen</i>	<i>15</i>	<i>14</i>	<i>59</i>	<i>-45</i>	<i>-321.42</i>
- <i>Büro, Vers., Mieten, Gebühren</i>	<i>13</i>	<i>12</i>	<i>16</i>	<i>-4</i>	<i>-33.33</i>
- <i>übriger Sachaufwand</i>	<i>25</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
Kapitalaufwand	449	519	514	5	0.96
- <i>Zinsen auf Umlauf- und Anlageverm.</i>	<i>59</i>	<i>65</i>	<i>67</i>	<i>-2</i>	<i>-3.07</i>
- <i>ordentliche Abschreibungen</i>	<i>390</i>	<i>454</i>	<i>447</i>	<i>7</i>	<i>1.54</i>
Sonderaufwand	1'787	1'930	2'347	-417	-21.60
- <i>Interne Verr. Stadtwerk Winterthur</i>	<i>1'765</i>	<i>1'839</i>	<i>2'317</i>	<i>-478</i>	<i>-25.99</i>
- <i>Interne Verrechnungen Stadtverw.</i>	<i>22</i>	<i>91</i>	<i>30</i>	<i>61</i>	<i>67.03</i>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>5'122</b>	<b>5'255</b>	<b>6'123</b>	<b>-868</b>	<b>-16.51</b>
<b>Erfolgsnachweis</b>					
Total Betriebsertrag	5'122	5'255	6'123	868	16.51
Total Betriebsaufwand	5'122	5'255	6'123	-868	-16.51
<b>Betriebserfolg +/-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Bilanzkennzahlen per 31.12.</b>					
Erstellungswert der noch nicht voll abgeschriebenen Anlagen	3'899	4'548	4'476	72	1.58
Buchwert Anlagevermögen	1'677	1'954	1'742	212	10.84

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

**Investitionsrechnung Profit-Center 710330 Öffentliche Beleuchtung (OeB)**

Investitions-Übersicht in CHF 1'000	B 2006	B 2007	FP 2008	FP 2009	FP 2010	FP 2011
OeB an überkommunalen Strassen	282	53	50	0	0	0
OeB an kommunalen Strassen	592	442	500	500	300	300
<b>Total Investitionen brutto</b>	<b>874</b>	<b>495</b>	<b>550</b>	<b>500</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
Kostenanteile/Rückerstattungen Dritter	-200	-90	-100	-100	-100	-100
<b>Total Investitionen netto</b>	<b>674</b>	<b>405</b>	<b>450</b>	<b>400</b>	<b>200</b>	<b>200</b>



### **Kommentar zu Profit-Center 710410 Verteilung Gas**

Die verstärkte Bautätigkeit in den letzten Jahren für den Ersatz von Graugussleitungen zeitigt Früchte. Aufgrund des tiefen Durchschnittsalters des Gasleitungsnetzes kann vorübergehend bei der Substanzerhaltung etwas Zurückhaltung geübt werden, was sich verglichen mit dem Budget 2006 in einem rund 6 % tieferen Betriebsaufwand niederschlägt.

Seit der 2005 erfolgten Umstellung des Rohrnetzmaterials werden im Gasleitungsnetz fast nur noch Kunststoffmaterialien eingebaut. Wie auch im Wasserleitungsnetz kommen ausschliesslich zugfeste Verbindungen zum Einsatz. Dies hat, bei leicht rückläufigen Materialkosten, den ohnehin hohen Sicherheitsstandard nochmals verbessert.

Die Vorarbeiten für die auf den Herbst 2007 geplante Erhöhung des Niederdrucks laufen auf vollen Touren. Bei jeder der rund 4500 Hauseinführungen im Versorgungsgebiet wird ein Druckregler eingebaut. Diese Investition wird sich in Zukunft durch tiefere Sanierungskosten im Leitungsbau und eine höhere Netzkapazität amortisieren.

Bei den Hausanschlussleitungen besteht nach wie vor Sanierungsbedarf, das Projekt läuft aber planmässig und dürfte aller Voraussicht nach 2008 abgeschlossen werden.



Erfolgsrechnung Profit-Center 710410 Verteilung Gas

Bezeichnung	R 2005	B 2006	B 2007	Abw. in CHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
<b>Kennzahlen</b>					
durchgeleitete Menge ND in kWh	324'393'785	316'400'000	327'600'000	11'200'000	3.53
durchgeleitete Menge HD in kWh	143'711'925	140'100'000	145'600'000	5'500'000	3.92
<b>Total durchgeleitete Menge kWh</b>	<b>468'105'710</b>	<b>456'500'000</b>	<b>473'200'000</b>	<b>16'700'000</b>	<b>3.65</b>
Verrechnungspreis ND Rp./kWh	2.05	1.94	1.86	-0.08	-4.12
Verrechnungspreis HD Rp./kWh	0.75	0.76	0.72	-0.04	-5.26
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	
<b>Betriebsertrag</b>					
Verrechnungspreis Netz Gas	7'728	7'221	7'128	-93	-1.28
Installationskontrollen und -gebühren	5	166	29	-137	-82.53
übrige Leistungen an Dritte	13	22	20	-2	-9.09
Interne Verr. Stadtwerk Winterthur	0	0	0	0	
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>7'746</b>	<b>7'409</b>	<b>7'177</b>	<b>-232</b>	<b>-3.13</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand	2	0	0	0	
Sachaufwand	1'900	2'042	1'909	133	6.51
- <i>Material und Fremdleistungen</i>	<i>1'841</i>	<i>2'002</i>	<i>1'806</i>	<i>196</i>	<i>9.79</i>
- <i>Dienstleistungen</i>	<i>7</i>	<i>4</i>	<i>64</i>	<i>-60</i>	<i>-1'500.00</i>
- <i>Büro, Vers., Mieten, Gebühren</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>3</i>	<i>1</i>	<i>25.00</i>
- <i>übriger Sachaufwand</i>	<i>50</i>	<i>32</i>	<i>36</i>	<i>-4</i>	<i>-12.50</i>
Kapitalaufwand	1'429	1'406	1'421	-15	-1.06
- <i>Zinsen auf Umlauf- und Anlageverm.</i>	<i>342</i>	<i>344</i>	<i>331</i>	<i>13</i>	<i>3.77</i>
- <i>ordentliche Abschreibungen</i>	<i>1'087</i>	<i>1'062</i>	<i>1'090</i>	<i>-28</i>	<i>-2.63</i>
Sonderaufwand	3'299	3'722	3'423	299	8.03
- <i>Diverse Sonderkosten</i>	<i>101</i>	<i>192</i>	<i>120</i>	<i>72</i>	<i>37.50</i>
- <i>Interne Verr. Stadtwerk Winterthur</i>	<i>3'198</i>	<i>3'530</i>	<i>3'303</i>	<i>227</i>	<i>6.43</i>
- <i>Interne Verrechnungen Stadtverw.</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>6'630</b>	<b>7'170</b>	<b>6'753</b>	<b>417</b>	<b>5.81</b>
<b>Erfolgsnachweis</b>					
Total Betriebsertrag	7'746	7'409	7'177	-232	-3.13
Total Betriebsaufwand	6'630	7'170	6'753	417	5.81
<b>Betriebserfolg +/-</b>	<b>1'116</b>	<b>239</b>	<b>424</b>	<b>185</b>	<b>77.40</b>
Zins auf Betriebsreserven +/-	114	114	184	70	61.40
<b>Gesamterfolg +/-</b>	<b>1'230</b>	<b>353</b>	<b>608</b>	<b>255</b>	<b>72.23</b>
<b>Bilanzkennzahlen per 31.12.</b>					
Betriebsreserven +/-	4'397	4'750	5'358	608	12.80
Erstellungswert der noch nicht voll abgeschriebenen Anlagen	27'092	25'841	25'670	171	0.66
Buchwert Anlagevermögen	8'586	8'759	9'213	-454	-5.18

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

**Investitionsrechnung Profit-Center 710410 Verteilung Gas**

Investitions-Übersicht in CHF 1'000	B 2006	B 2007	FP 2008	FP 2009	FP 2010	FP 2011
<b>Gasübernahme und -speicherung</b>						
Übernahmestationen mechanischer Teil	0	0	0	0	0	1'000
Ersatz Speicherbehälter Trägerloh	0	0	0	0	0	6'000
<b>Gasverteilung Hochdruck 5 bar (HD 25)</b>						
Erweiterungen Hochdruckleitungen HD 5	0	0	30	30	30	30
Anschlussleitungen	27	50	30	30	30	30
Druckreduzieranlagen und Befeuch- tungsanlagen	0	120	180	155	45	0
<b>Gasverteilung Niederdruck (ND)</b>						
Erweiterungen Versorgungsleitungen	40	50	0	0	0	0
Umlegungen Versorgungsleitungen	410	390	350	350	350	350
Druckregelanlagen	800	900	200	0	0	0
<b>Fernwirkanlage</b>						
Anteil Betriebswarte	0	0	0	20	0	0
Fernwirkanlage Aussenobjekte	0	0	0	10	10	10
Fernmeldekabel	0	0	0	0	0	0
<b>Total Investitionen brutto</b>	<b>1'277</b>	<b>1'510</b>	<b>790</b>	<b>595</b>	<b>465</b>	<b>7'420</b>
Rückerstattungen/Kostenanteile Dritter	0	0	0	0	0	0
<b>Total Investitionen netto</b>	<b>1'277</b>	<b>1'510</b>	<b>790</b>	<b>595</b>	<b>465</b>	<b>7'420</b>



## **Kommentar zu Profit-Center 710420 Wasserversorgung**

Das Wasserleitungsnetz ist in einem guten Zustand. Heute verfügbare Rohrnetzmaterialien haben im innerstädtischen Bereich eine durchschnittliche Lebenserwartung von rund 60 Jahren. Mit einem Durchschnittsalter von knapp über 30 Jahren und dem Ersatz von rund 1,7 % der Leitungen pro Jahr ist die Wasserversorgung somit genau auf Kurs.

Der 2005 erfolgte Wechsel bei den Rohrnetzmaterialien bringt, in Verbindung mit optimierten logistischen Abläufen, einen deutlichen Rückgang beim Sachaufwand. Dies alles bei verbesserter Qualität des Materials. So werden heute nur noch zugfeste Verbindungen verbaut. Dies ist auch im Hinblick auf allfällige Naturkatastrophen wie z.B. Erdbeben ein zusätzlicher Schritt in Richtung bestmögliche Versorgungssicherheit.

Der Rückbau von alten nicht mehr betriebenen Anlagen konnte aus finanzrechtlichen Gründen nicht wie geplant mit einer Vorfinanzierung sichergestellt werden. Die Kosten werden nun durch zeitlich gestaffelten Rückbau der diversen Objekte über mehrere Jahre verteilt und der Betriebsrechnung belastet. Im kommenden Jahr stehen allerdings grosse Objekte an, dies ist ein wesentlicher Grund für das knapp negative Ergebnis.

Im Zuge der raschen Entwicklung auf dem Sulzerareal in Oberwinterthur steigt der Verbrauch in dieser Zone kontinuierlich an und der Bau des neuen Reservoir Oberwinterthur soll rasch angegangen werden. Der Baustart ist im kommenden Jahr geplant.

**Erfolgsrechnung Profit-Center 710420 Wasserversorgung**

Bezeichnung	R 2005	B 2006	B 2007	Abw. in CHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
<b>Kennzahlen</b>					
Wasserverkauf in Winterthur m3	7'565'698	7'400'000	7'500'000	100'000	1.35
Wasserverkauf an Vertragspartner m3	1'178'585	1'100'000	1'150'000	50'000	4.54
<b>Total Wasserverkauf in m3</b>	<b>8'744'283</b>	<b>8'500'000</b>	<b>8'650'000</b>	<b>150'000</b>	<b>1.76</b>
Mittelpreis gesamt Fr./m3	1.79	1.77	1.76	-0.01	-0.56
<b>Betriebsertrag</b>	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	
Wasserverkauf	15'532	15'108	15'360	252	1.66
Ertrag aus Leistungen für Dritte	401	125	209	84	67.20
Ertrag aus Liegenschaften	55	59	87	28	47.45
Subventionsbeiträge	1'220	850	950	100	11.76
Aufwandminderungen	17	0	10	10	
Aktivierungen von Eigenleistungen	98	147	22	-125	-85.03
Entnahme aus Vorfinanzierung	0	0	0	0	
Interne Verr. Stadtwerk Winterthur	717	806	861	55	6.82
Interne Verrechnungen Stadtverw.	200	200	200	0	0.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>18'240</b>	<b>17'295</b>	<b>17'699</b>	<b>404</b>	<b>2.33</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand	791	853	863	-10	-1.17
Sachaufwand	6'198	8'025	7'340	685	8.53
- <i>Material und Fremdleistungen</i>	<i>5'854</i>	<i>7'645</i>	<i>6'880</i>	<i>765</i>	<i>10.00</i>
- <i>Dienstleistungen</i>	<i>254</i>	<i>294</i>	<i>320</i>	<i>-26</i>	<i>-8.84</i>
- <i>Büro, Vers., Mieten, Gebühren</i>	<i>35</i>	<i>26</i>	<i>39</i>	<i>-13</i>	<i>-50.00</i>
- <i>übriger Sachaufwand</i>	<i>55</i>	<i>60</i>	<i>101</i>	<i>-41</i>	<i>-68.33</i>
Kapitalaufwand	937	1'666	738	928	55.70
- <i>Zinsen auf Umlauf- und Anlageverm.</i>	<i>303</i>	<i>364</i>	<i>284</i>	<i>80</i>	<i>21.97</i>
- <i>ordentliche Abschreibungen</i>	<i>634</i>	<i>783</i>	<i>454</i>	<i>329</i>	<i>42.01</i>
- <i>Abschreib./Einlage Vorfinanzierung</i>	<i>0</i>	<i>519</i>	<i>0</i>	<i>519</i>	<i>100.00</i>
Sonderaufwand	7'990	8'982	9'322	-340	-3.78
- <i>Diverse Sonderkosten</i>	<i>212</i>	<i>225</i>	<i>222</i>	<i>3</i>	<i>1.33</i>
- <i>Interne Verr. Stadtwerk Winterthur</i>	<i>7'753</i>	<i>8'700</i>	<i>9'093</i>	<i>-393</i>	<i>-4.51</i>
- <i>Interne Verrechnungen Stadtverw.</i>	<i>25</i>	<i>57</i>	<i>7</i>	<i>50</i>	<i>87.71</i>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>15'916</b>	<b>19'526</b>	<b>18'263</b>	<b>1'263</b>	<b>6.46</b>
<b>Erfolgsnachweis</b>					
Total Betriebsertrag	18'240	17'295	17'699	404	2.33
Total Betriebsaufwand	15'916	19'526	18'263	1'263	6.46
<b>Betriebserfolg +/-</b>	<b>2'324</b>	<b>-2'231</b>	<b>-564</b>	<b>1'667</b>	<b>74.71</b>
Zins auf Betriebsreserven +/-	387	372	455	83	22.31
Zins auf Vorfinanzierung	0	19	0	-19	-100.00
<b>Gesamterfolg +/-</b>	<b>2'711</b>	<b>-1'840</b>	<b>-109</b>	<b>1'731</b>	<b>94.07</b>
<b>Bilanzkennzahlen per 31.12.</b>					
Betriebsreserven +/-	13'449	11'609	11'500	-109	-0.93
Vorfinanzierung	0	1'019	0	-1'019	-100.00
Erstellungswert der noch nicht voll abgeschriebenen Anlagen	10'044	13'057	8'766	4'291	32.86
Buchwert Anlagevermögen	7'800	9'925	6'814	3'111	31.34

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

**Investitionsrechnung Profit-Center 710420 Wasserversorgung**

Investitions-Übersicht in CHF 1'000	B 2006	B 2007	FP 2008	FP 2009	FP 2010	FP 2011
<b>Immobilien</b>						
Ifang (Landwirtschaftskonzept Zell)	2'000	300	0	0	0	0
<b>Wassergewinnung</b>						
Gemeinschaftspumpwerk Hard	100	262	138	0	0	0
Totalsan. Grundwasserpumpwerke Pool	251	0	500	500	0	0
Fassungen nicht Pool	0	0	0	0	0	0
<b>Wasservert. - Reservoir und Stufen-PW</b>						
Stufenpumpwerke Pool	0	0	100	400	600	0
Reservoir Pool	0	0	1'500	0	0	0
Reservoir nicht Pool	0	0	150	850	1'150	1'600
Ausbau Zone Hegiberg	455	20	0	0	0	0
Neubau Reservoir Oberi	100	1'150	3'000	200	0	0
Turbine für Stromerzeugung aus Trinkwasser	0	200	0	0	0	0
<b>Wasservert. - Hauptleitungen &gt;=NW 300</b>						
Erweiterungen Pool	408	400	250	200	200	200
<b>Wasservert. - Versorgungsleitungen</b>						
Erweiterungen Pool	0	0	100	100	100	100
Erweiterungen nicht Pool	532	500	150	150	150	150
Umliegungen Pool	0	0	0	0	0	0
<b>Fernwirkanlage</b>						
Betriebswarte Pool	0	0	0	100	0	0
Fernwirkanlage Aussenobjekte	0	0	0	0	0	0
Fernmeldekabel Pool	0	0	300	0	0	0
Fernmeldekabel nicht Pool	0	0	0	0	0	0
<b>Total Investitionen brutto</b>	<b>3'846</b>	<b>2'832</b>	<b>6'188</b>	<b>2'500</b>	<b>2'200</b>	<b>2'050</b>
Anschlusskostenbeiträge	-2'500	-3'000	-2'500	-2'500	-2'500	-2'500
Staatsbeiträge	-350	-180	0	0	0	0
Abgang von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
<b>Total Investitionen netto</b>	<b>996</b>	<b>-348</b>	<b>3'688</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-450</b>



### **Kommentar zu Profit-Center 710430 Umlagestelle GW**

Abgesehen von der Abteilung Betrieb Wasser sind alle Mitarbeitenden der Hauptabteilung Technik Gas und Wasser sowohl für die Wasserversorgung als auch für die Gasverteilung tätig. Dementsprechend werden alle nicht direkt zurechenbaren Aufwände und Erträge auf dem Profit Center Umlagestelle GW erfasst und anschliessend verursachergerecht auf die PC Wasserversorgung respektive Verteilung Gas umgelegt.

Alle Abteilungen erfassen ihre Arbeitsstunden detailliert und verbuchen diese auf die einzelnen Aufträge. Als Zielvorgabe sollen, bei marktgerechten Kostensätzen, keine Restkosten auf den Organisationskostenstellen belassen werden. Mit dem daraus gewonnenen Wissen ist die finanzielle Steuerung effektiver und präziser geworden.

Im vergangenen Jahr konnten im Rohrleitungsbau durch altersbedingte natürliche Fluktuation drei Stellen abgebaut werden. Spitzenlasten werden neu durch Zumieten von Fremdpersonal gedeckt. Der im Budget zu verzeichnende Anstieg bei den Personalkosten ist auf die per Ende 2005 beschlossenen Lohnmassnahmen zurückzuführen.



Erfolgsrechnung Profit-Center 710430 Umlagestelle GW

Bezeichnung	R 2005 in TCHF	B 2006 in TCHF	B 2007 in TCHF	Abw. in TCHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
<b>Betriebsertrag</b>					
Material- und Warenverkäufe	1	0	1	1	
Installationskontrollen +-gebühren	4	1	1	0	0.00
Leitungsbau + Reparaturen Dritte	1'436	800	1'122	322	40.25
Übringe Leistungen an Dritte	33	5	19	14	280.00
Aufwandminderungen	104	10	84	74	740.00
Aktivierung von Eigenleistungen	362	392	378	-14	-3.57
Bestandeszunahme Auftr. i. Arbeit	196	0	0	0	
Interne Verr. Stadtwerk Winterthur	9'593	10'141	10'178	37	0.36
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>11'729</b>	<b>11'349</b>	<b>11'783</b>	<b>434</b>	<b>3.82</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand	6'779	6'756	7'156	-400	-5.92
Sachaufwand	1'942	1'377	1'617	-240	-17.42
- <i>Material und Fremdleistungen</i>	<i>1'645</i>	<i>943</i>	<i>1'212</i>	<i>-269</i>	<i>-28.52</i>
- <i>Dienstleistungen</i>	<i>34</i>	<i>90</i>	<i>73</i>	<i>17</i>	<i>18.88</i>
- <i>Büro, Vers., Mieten, Gebühren</i>	<i>146</i>	<i>169</i>	<i>162</i>	<i>7</i>	<i>4.14</i>
- <i>übriger Sachaufwand</i>	<i>117</i>	<i>175</i>	<i>170</i>	<i>5</i>	<i>2.85</i>
Kapitalaufwand	56	55	57	-2	-3.63
- <i>Zinsen auf Umlauf- und Anlageverm.</i>	<i>10</i>	<i>9</i>	<i>11</i>	<i>-2</i>	<i>-22.22</i>
- <i>ordentliche Abschreibungen</i>	<i>46</i>	<i>46</i>	<i>46</i>	<i>0</i>	<i>0.00</i>
Sonderaufwand	2'952	3'161	2'953	208	6.58
- <i>Diverse Sonderkosten</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>0.00</i>
- <i>Interne Verr. Stadtwerk Winterthur</i>	<i>2'561</i>	<i>2'554</i>	<i>2'750</i>	<i>-196</i>	<i>-7.67</i>
- <i>Interne Verrechnungen Stadtverw.</i>	<i>391</i>	<i>606</i>	<i>202</i>	<i>404</i>	<i>66.66</i>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>11'729</b>	<b>11'349</b>	<b>11'783</b>	<b>-434</b>	<b>-3.82</b>
<b>Erfolgsnachweis</b>					
Total Betriebsertrag	11'729	11'349	11'783	434	3.82
Total Betriebsaufwand	11'729	11'349	11'783	-434	-3.82
<b>Betriebserfolg +/-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Zins auf Betriebsreserven +/-	0	0	0	0	
<b>Gesamterfolg</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Bilanzkennzahlen per 31.12.</b>					
Erstellungswert der noch nicht voll ab- geschriebenen Anlagen	465	465	465	0	0.00
Buchwert Anlagevermögen	241	195	149	46	23.58

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

### **Kommentar zu Profit-Center 710510 KVA**

Im Hinblick auf den Ersatz der aus dem Jahre 1978 stammenden Ofenlinie 1 in den Jahren 2007/2010 wird planmässig eine Vorfinanzierung geüfnet.

Da keine Subventionen mehr ausgerichtet werden, schreibt das Umweltgesetz vor, dass für Ersatzinvestitionen entsprechende Rückstellungen gebildet werden müssen. Diese sollen einen Drittel von künftigen Investitionen betragen. Der Ersatz der Verbrennungslinie 1 wird mit 187 Mio. CHF veranschlagt. Die Vorfinanzierung erreicht per 31.12.2007 einen Stand von 27 Mio. CHF die Betriebsreserven einen solchen von 33 Mio. CHF

Der im Kanton Zürich tiefste Verbrennungspreis bleibt trotz anstehenden Investitionen bei 160.-- CHF/t exkl. MWSt. Im Finanzplanzeitraum ist aus heutiger Sicht keine Preisänderung vorgesehen.

Die Zusammenarbeit unter den Anlagenbetreibern im Kanton Zürich wird weiter intensiviert. Der Zürcher Abfallverbrennungs-Verbund ZAV soll ab dem Jahr 2007 über einen 3-jährigen Pilotbetrieb in eine gemeinsame Betriebsgesellschaft überführt werden.

Erfolgsrechnung Profit-Center 710510 KVA

Bezeichnung	R 2005	B 2006	B 2007	Abw. in CHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
<b>Kennzahlen</b>					
angelieferte Kehrrichtmenge in t	165'998	150'000	170'000	20'000	13.33
Dampf an FW in kWh	96'593'000	100'537'000	111'527'000	10'990'000	10.93
Stromverk. an Handel + FW in kWh	64'963'000	62'000'000	66'000'000	4'000'000	6.45
Eigenbedarf Strom KVA in kWh	20'831'000	18'750'000	21'000'000	2'250'000	12.00
Mittelpreis Verbrennungsgebühr Fr./t	163.99	159.27	190.70	31.43	19.73
Mittelpreis Dampf Rp./kWh	0.94	1.16	0.78	-0.38	-32.75
Mittelpreis Strom gesamt Rp./kWh	6.93	5.49	6.00	0.51	9.28
<b>Betriebsertrag</b>	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	
Verbrennungsgebühren Dritte	23'579	20'371	24'779	4'408	21.63
Verbrennungsgeb. städt. Sammeldienst	3'683	3'520	3'680	160	4.54
Dampflieferungen an Fernwärme	916	868	873	5	0.57
Stromverkauf an Stromhandel	4'507	4'073	3'961	-112	-2.74
Übrige Leistungen an Dritte	55	32	40	8	25.00
Ertrag aus Liegenschaften	23	21	21	0	0.00
Aufwandminderungen	97	1	1	0	0.00
Aktivierungen für Eigenleistungen	7	4	0	-4	-100.00
Entnahme aus Vorfinanzierung	0	900	11'941	11'041	1'226.77
Interne Verr. Stadtwerk Winterthur	4'449	4'557	4'740	183	4.01
Interne Verrechnungen Stadtverw.	45	45	45	0	0.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>37'361</b>	<b>34'392</b>	<b>50'081</b>	<b>15'689</b>	<b>45.61</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand	4'415	4'369	4'714	-345	-7.89
Sachaufwand	11'287	9'815	10'310	-495	-5.04
- <i>Material und Fremdleistungen</i>	10'642	9'251	9'708	-457	-4.94
- <i>Dienstleistungen</i>	50	50	65	-15	-30.00
- <i>Büro, Vers., Mieten, Gebühren</i>	550	464	480	-16	-3.44
- <i>übriger Sachaufwand</i>	45	50	57	-7	-14.00
Kapitalaufwand	12'939	12'758	23'923	-11'165	-87.51
- <i>Zinsen auf Umlauf- und Anlageverm.</i>	434	208	170	38	18.26
- <i>ordentliche Abschreibungen</i>	4'505	975	765	210	21.53
- <i>ausserplanmässige Abschreibungen</i>	2'000	0	0	0	
- <i>Abschreib./Einlage Vorfinanzierung</i>	6'000	11'575	22'988	-11'413	-98.60
Sonderaufwand	6'579	7'066	6'912	154	2.17
- <i>Diverse Sonderkosten</i>	0	0	0	0	
- <i>Interne Verr. Stadtwerk Winterthur</i>	4'856	5'207	5'440	-233	-4.47
- <i>Interne Verrechnungen Stadtverw.</i>	1'723	1'859	1'472	387	20.81
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>35'220</b>	<b>34'008</b>	<b>45'859</b>	<b>-11'851</b>	<b>-34.84</b>
<b>Erfolgsnachweis</b>					
Total Betriebsertrag	37'361	34'392	50'081	15'689	45.61
Total Betriebsaufwand	35'220	34'008	45'859	-11'851	-34.84
<b>Betriebserfolg +/-</b>	<b>2'141</b>	<b>384</b>	<b>4'222</b>	<b>3'838</b>	<b>999.47</b>

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

Erfolgsrechnung Profit-Center 710510 KVA (Fortsetzung)

Bezeichnung	R 2005	B 2006	B 2007	Abw. in CHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
Zins auf Betriebsreserven +/-	945	919	1'101	182	19.80
Zins auf Vorfinanzierung	0	675	1'047	372	55.11
<b>Gesamterfolg +/-</b>	<b>3'086</b>	<b>1'978</b>	<b>6'370</b>	<b>4'392</b>	<b>222.04</b>
Standortentschädigungen an Stadt	-1'500	-1'500	-1'500	0	0.00
<b>Gesamterfolg nach Entschäd. +/-</b>	<b>1'586</b>	<b>478</b>	<b>4'870</b>	<b>4'392</b>	<b>918.82</b>
<b>Bilanzkennzahlen per 31.12.</b>					
Betriebsreserven +/-	27'847	28'325	33'195	4'870	17.19
Vorfinanzierung	18'000	27'775	27'031	-744	-2.67
Erstellungswert der noch nicht voll abgeschriebenen Anlagen	86'337	34'654	31'066	3'588	10.35
Buchwert Anlagevermögen	2'601	1'996	420	1'576	78.95

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

Investitionsrechnung Profit-Center 710510 KVA

Investitions-Übersicht in CHF 1'000	B 2006	B 2007	FP 2008	FP 2009	FP 2010	FP 2011
KVA Ersatz Kessel 1	900	11'500	40'000	70'000	40'000	25'500
<b>Total Investitionen brutto</b>	<b>900</b>	<b>11'500</b>	<b>40'000</b>	<b>70'000</b>	<b>40'000</b>	<b>25'500</b>
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
<b>Total Investitionen brutto</b>	<b>900</b>	<b>11'500</b>	<b>40'000</b>	<b>70'000</b>	<b>40'000</b>	<b>25'500</b>



## **Kommentar zu Profit-Center 710520 Kläranlage**

Die Kläranlage Hard entsorgt neben dem eigenen auch den Klärschlamm von 13 Vertragsgemeinden, welche ihr durch das kantonale Klärschlammkonzept zugewiesen sind. Die Verarbeitung erfolgt in der Regel im 2-Schichtbetrieb, Kapazitätsengpässe werden mit einem zeitweiligen 3-Schichtbetrieb mit dem bestehenden Personalbestand bewerkstelligt.

Damit die Reinigungsleistung und Verfügbarkeit der ARA auch weiterhin gewährleistet bleibt, ist die Werterhaltung der in die Jahre gekommenen Anlagekomponenten sicherzustellen.

Die Verfügbarkeit der Schlammverbrennungsanlage muss durch vorbeugenden Unterhalt und geplanten Ersatz von Anlage- und Maschinenteilen sichergestellt werden. Auch diese Anlage ist einem Alterungsprozess unterworfen, im besondern die An- und Abfahrphasen beanspruchen die Anlage.

Der Ersatz des Prozessleitsystems sowie der Prozesssteuerung wird im Jahr 2007 nach einigen Prozessanpassungen abgeschlossen sein.

Die Schlammbehandlungsanlage mit Faulung und Gasanlagen werden an der Kapazitätsgrenze betrieben. Diese werden mittelfristig erweitert werden müssen. Veränderte Abwasserbeschaffenheiten (Silikonstoffe aus Kosmetika, Haut- und Haarpflege-Produkten) führen in den Gasanlagen zu Schäden, welche in nächster Zeit behoben werden müssen. Bei Spitzenbelastungen arbeiten im biologischen Abwasserreinigungsteil die Nitrifikation und die Denitrifikation an der Leistungsgrenze. Diese muss in den kommenden Jahren überprüft werden.

Das Kanalisationsnetz (zuständig Dep. Bau) muss in den nächsten Jahren infolge Alterung und Schäden saniert werden. Ebenso sind Bauarbeiten im Rahmen des generellen Entwässerungsplanes (GEP) zu tätigen. Deshalb steigt der Aufwand bei der Stadtentwässerung. Für diese Investitionen wird eine Vorfinanzierung bei der Stadtentwässerung geöffnet.

Durch diese notwendigen Massnahmen sinkt mittelfristig der Gesamterfolg. Trotzdem ergibt sich, soweit aus heutiger Sicht überblickbar, in der Planperiode keine Änderung in der Abwassergebühr.

**Erfolgsrechnung Profit-Center 710520 Kläranlage**

Bezeichnung	R 2005	B 2006	B 2007	Abw. in CHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
<b>Kennzahlen</b>					
Abwassermenge Stadt m3	7'206'716	7'100'000	7'200'000	100'000	1.40
Abwassermenge Gemeinden m3	2'282'102	2'300'000	2'600'000	300'000	13.04
<b>Total Abwassermenge m3</b>	<b>9'488'818</b>	<b>9'400'000</b>	<b>9'800'000</b>	<b>400'000</b>	<b>4.25</b>
Total Gebührenanteil ARA in TCHF	10'732	10'351	9'797	-554	-5.35
Total Gebührenant. Kanalisat. in TCHF	2'255	2'700	3'600	-900	-33
Abwasserpreis Stadt CHF/m3	1.63	1.66	1.66	0.00	0.00
Abwasserpreis Gemeinde CHF/m3	0.54	0.55	0.55	0.00	0.00
<b>Mittelpreis gesamt CHF/m3</b>	<b>1.13</b>	<b>1.11</b>	<b>1.00</b>	<b>-0.11</b>	<b>-9.90</b>
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	
<b>Betriebsertrag</b>					
Ertrag aus Energie- und Wassergesch.	11'525	10'991	10'503	-488	-4.43
Ertrag aus Leistungen für Dritte	11	0	0	0	
Ertrag aus Liegenschaften	0	0	0	0	
Staatsbeiträge	0	0	0	0	
Aufwandminderungen	9	0	0	0	
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>11'545</b>	<b>10'991</b>	<b>10'503</b>	<b>-488</b>	<b>-4.43</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand	2'116	2'298	2'267	31	1.34
Sachaufwand	2'326	3'051	3'100	-49	-1.60
- <i>Material und Fremdleistungen</i>	<i>2'114</i>	<i>2'787</i>	<i>2'834</i>	<i>-47</i>	<i>-1.68</i>
- <i>Dienstleistungen</i>	<i>119</i>	<i>173</i>	<i>175</i>	<i>-2</i>	<i>-1.15</i>
- <i>Büro, Vers., Mieten, Gebühren</i>	<i>26</i>	<i>32</i>	<i>34</i>	<i>-2</i>	<i>-6.25</i>
- <i>übriger Sachaufwand</i>	<i>67</i>	<i>59</i>	<i>57</i>	<i>2</i>	<i>3.38</i>
Kapitalaufwand	4'635	3'886	3'424	462	11.88
- <i>Zinsen auf Umlauf- und Anlageverm.</i>	<i>950</i>	<i>880</i>	<i>807</i>	<i>73</i>	<i>8.29</i>
- <i>ordentliche Abschreibungen</i>	<i>3'685</i>	<i>3'006</i>	<i>2'617</i>	<i>389</i>	<i>12.94</i>
Sonderaufwand	1'061	1'329	1'177	152	11.43
- <i>Diverse Sonderkosten</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
- <i>Interne Verr. Stadtwerk Winterthur</i>	<i>754</i>	<i>911</i>	<i>909</i>	<i>2</i>	<i>0.21</i>
- <i>Interne Verrechnungen Stadtverw.</i>	<i>307</i>	<i>418</i>	<i>268</i>	<i>150</i>	<i>35.88</i>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>10'138</b>	<b>10'564</b>	<b>9'968</b>	<b>596</b>	<b>5.64</b>
<b>Erfolgsnachweis</b>					
Total Betriebsertrag	11'545	10'991	10'503	-488	-4.43
Total Betriebsaufwand	10'138	10'564	9'968	596	5.64
<b>Betriebserfolg +/-</b>	<b>1'407</b>	<b>427</b>	<b>535</b>	<b>108</b>	<b>25.29</b>
Zins auf Betriebsreserven +/-	346	375	473	98	26.13
<b>Gesamterfolg +/-</b>	<b>1'753</b>	<b>802</b>	<b>1'008</b>	<b>206</b>	<b>25.68</b>
<b>Bilanzkennzahlen per 31.12.</b>					
Betriebsreserven +/-	11'369	12'171	13'179	1'008	8.28
Erstellungswert der noch nicht voll abgeschriebenen Anlagen	71'170	61'486	60'859	627	1.01
Buchwert Anlagevermögen	22'263	21'084	17'899	3'185	15.10

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

**Investitionsrechnung Profit-Center 710520 Kläranlage**

Investitions-Übersicht in CHF 1'000	B 2006	B 2007	FP 2008	FP 2009	FP 2010	FP 2011
Ersatz Prozessleitsystem	1'600	200	0	0	0	0
Siebanlage Regenwasser-Entlastung	230	0	0	0	0	0
<b>Total Investitionen brutto</b>	<b>1'830</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
<b>Total Investitionen netto</b>	<b>1'830</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>





## **Kommentar zu Profit-Center 710530 Fernwärme**

Der kontinuierliche Ausbau der Fernwärmeversorgung in der Stadt als auch im Sulzer-Areal Oberwinterthur trägt massgeblich zur sehr guten betriebswirtschaftlichen Situation bei. Durch die steigende Nachfrage nach einer günstigen Wärmeversorgung, verursacht durch die hohen Gas- und Ölpreise, wird in den kommenden Jahren eine Wachstumsrate von ca. 2'000 MWh, trotz gegenläufigen Energiesparmassnahmen, als realistisch angenommen. Der geplante Rückzug der Erdgasversorgung aus dem Fernwärmegebiet trägt ebenfalls dazu bei.

Der anstehende Ausbau des Fernheizwerkes zur Deckung und Sicherstellung der Energieversorgung sowie die Neuerschliessung des Sulzer Areals OW mit einem Fernwärmeleitungstunnel und den damit verbundenen Investitionen belasten in den kommenden Jahren die Gesamtergebnisse. Trotzdem können noch Sonderabschreibungen in der Höhe von 1,3 Mio. CHF vorgenommen werden.

Im Zuge der Gleichbehandlung der Kunden in den Fernwärmeversorgungsgebieten Stadt und in Oberwinterthur ist vorgesehen, die Arbeitspreise bis 2010 stufenweise auf 50 CHF/MWh anzugleichen. Dies entspricht einer Steigerung von ca. 12% bei den Bezüglern im Städtnetz und einer Senkung von ca. 35% in Oberwinterthur.

Der Fernwärmepreis Stadt bleibt trotz der Anpassung sehr konkurrenzfähig.

**Erfolgsrechnung Profit-Center 710530 Fernwärme**

Bezeichnung	R 2005	B 2006	B 2007	Abw. in CHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
<b>Kennzahlen</b>					
Ankauf Dampf Industrie/FW in kWh	96'593'000	100'537'000	111'527'000	-10'990'000	-10.93
Ankauf Gas in kWh	10'616'000	14'400'000	7'347'000	7'053'000	48.97
Ankauf Heizöl in kWh	2'052'000	3'412'205	3'557'395	-145'190	-4.25
Verkauf Dampf/Wärme in kWh	94'562'000	97'855'000	102'027'000	4'172'000	4.26
<b>Mengenabweichung in kWh</b>	<b>14'699'000</b>	<b>20'494'205</b>	<b>20'404'395</b>	<b>89'810</b>	<b>0</b>
Mittelpreis Ankauf Rp./kWh	1.41	1.40	1.27	0.13	9.28
Mittelpreis Verkauf inkl. LP Rp./kWh	7.04	6.82	6.94	0.12	1.75
<b>Bruttomarge in Rp./kWh</b>	<b>5.63</b>	<b>5.42</b>	<b>5.67</b>	<b>0.25</b>	<b>4.61</b>
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	
<b>Betriebsertrag</b>					
Wärmerverkauf	6'664	6'670	7'087	417	6.25
Ertrag aus Liegenschaften	7	6	7	1	16.66
Interne Verr. Stadtwerk Winterthur	114	147	145	-2	-1.36
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>6'785</b>	<b>6'823</b>	<b>7'239</b>	<b>416</b>	<b>6.09</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand	240	233	248	-15	-6.43
Energieankauf	1'545	1'656	1'563	93	5.61
- Heizöl	75	172	270	-98	-56.97
- Dampf-Ankauf KVA	916	868	873	-5	-0.57
- Gas für Fernwärme	554	616	420	196	31.81
Sachaufwand	573	807	810	-3	-0.37
- Material und Fremdleistungen	537	752	732	20	2.65
- Dienstleistungen	0	7	1	6	85.71
- Büro, Vers., Mieten, Gebühren	22	35	37	-2	-5.71
- übriger Sachaufwand	14	13	40	-27	-207.69
Kapitalaufwand	2'797	3'179	3'461	-282	-8.87
- Zinsen auf Umlauf- und Anlageverm.	324	330	298	32	9.69
- ordentliche Abschreibungen	1'173	1'549	1'863	-314	-20.27
- ausserplanmässige Abschreibungen	1'300	1'300	1'300	0	0.00
Sonderaufwand	688	846	910	-64	-7.56
- Diverse Sonderkosten	1	4	5	-1	-25.00
- Interne Verr. Stadtwerk Winterthur	656	802	878	-76	-9.47
- Interne Verrechnungen Stadtverw.	31	40	27	13	32.50
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>5'843</b>	<b>6'721</b>	<b>6'992</b>	<b>-271</b>	<b>-4.03</b>
<b>Erfolgsnachweis</b>					
Total Betriebsertrag	6'785	6'823	7'239	416	6.09
Total Betriebsaufwand	5'843	6'721	6'992	-271	-4.03
<b>Betriebserfolg +/-</b>	<b>942</b>	<b>102</b>	<b>247</b>	<b>145</b>	<b>142.15</b>
Zins auf Betriebsreserven +/-	145	184	210	26	14.13
<b>Gesamterfolg +/-</b>	<b>1'087</b>	<b>286</b>	<b>457</b>	<b>171</b>	<b>59.79</b>
<b>Bilanzkennzahlen per 31.12.</b>					
Betriebsreserven +/-	5'120	5'406	5'863	457	8.45
Erstellungswert der noch nicht voll abgeschriebenen Anlagen	31'109	37'775	44'179	-6'404	-16.95
Buchwert Anlagevermögen	7'866	11'561	15'089	-3'528	-30.51

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

**Investitionsrechnung Profit-Center 710530 Fernwärme**

Investitions-Übersicht in CHF 1'000	B 2006	B 2007	FP 2008	FP 2009	FP 2010	FP 2011
<b>Wärmeerzeugung</b>						
Fernwärmevers. Sulzer Oberwinterthur	4'000	8'200	2'200	0	0	0
<b>Wärmeverteilung</b>						
Erweiterungen Verteilnetz inkl. Hausanschlüsse	2'000	2'100	2'100	2'100	2'100	2'100
Umlegungen Verteilnetz	500	850	600	600	600	600
<b>Total Investitionen brutto</b>	<b>6'500</b>	<b>11'150</b>	<b>4'900</b>	<b>2'700</b>	<b>2'700</b>	<b>2'700</b>
Anschlusskostenbeiträge	-600	-410	-280	-280	-280	-280
Rückerstattungen/Kostenanteile Dritter	-40	-150	-20	-20	-20	-20
<b>Total Investitionen netto</b>	<b>5'860</b>	<b>10'590</b>	<b>4'600</b>	<b>2'400</b>	<b>2'400</b>	<b>2'400</b>



### **Kommentar zu Profit-Center 710540 Energie-Contracting**

Das Profit-Center EC entwickelt sich erfreulich und trägt mit den realisierten und geplanten grossen Holzschnitzelanlagen wesentlich zum Einsatz von regenerierbaren Brennstoffen und damit zur CO<sub>2</sub>-Entlastung bei.

Das im Bereich der Holzschnitzelheizanlagen bei uns erarbeitete Know-how wird auch von der regionalen Kundschaft rege nachgefragt (Elgg, Frauenfeld).

Der Markt wird weiterhin forciert bearbeitet und damit ein starkes Wachstum realisiert. Die Akquisitionstätigkeiten im Profit-Center Markt und Kunden werden noch verstärkt und die im Verkauf erforderlichen personellen Ressourcen werden zur Verfügung gestellt. Um die zunehmende Zahl an Offerten und die daraus resultierenden Neubauprojekte abwickeln und später betreiben zu können, werden zwei weitere Mitarbeiter im Energie-Contracting angestellt.

Mit dem Anschluss von Neubauten im aufstrebenden Sulzerareal Stadt werden die wärme- und kältetechnischen Anlagen noch besser ausgelastet. Dies führt zusammen mit weiteren zu realisierenden Objekten zu einer insgesamt guten Ertragslage und zur Bildung einer adäquaten Betriebsreserve.

**Erfolgsrechnung Profit-Center 710540 Energie-Contracting**

Bezeichnung	R 2005	B 2006	B 2007	Abw. in CHF zu B 2006	Abw. in % zu B 2006
<b>Kennzahlen</b>					
verkaufte Wärme in kWh	41'155'937	38'770'000	48'062'000	9'292'000	23.96
Mittelpreis verkaufte Wärme in Rp./kWh	11.03	13.62	13.90	0.28	2.05
verkaufte Kälte in kWh	1'744'000	2'650'000	2'650'000	0	0.00
Mittelpreis verkaufte Kälte in Rp./kWh	40.64	32.87	32.87	0.00	0.00
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	
<b>Betriebsertrag</b>					
Ertrag aus verkaufter Wärme und Kälte	5'472	6'306	7'717	1'411	22.37
Aufwandminderungen	0	0	0	0	
Aktivierung von Eigenleistungen	12	0	219	219	
Interne Verr. Stadtwerk Winterthur	86	198	330	132	66.66
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>5'570</b>	<b>6'504</b>	<b>8'266</b>	<b>1'762</b>	<b>27.09</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand	243	445	802	-357	-80.22
Sachaufwand	3'728	3'838	5'300	-1'462	-38.09
- <i>Material und Fremdleistungen</i>	<i>3'564</i>	<i>3'665</i>	<i>5'041</i>	<i>-1'376</i>	<i>-37.54</i>
- <i>Dienstleistungen</i>	<i>47</i>	<i>37</i>	<i>70</i>	<i>-33</i>	<i>-89.18</i>
- <i>Büro, Vers., Mieten, Gebühren</i>	<i>88</i>	<i>106</i>	<i>114</i>	<i>-8</i>	<i>-7.54</i>
- <i>übriger Sachaufwand</i>	<i>29</i>	<i>30</i>	<i>75</i>	<i>-45</i>	<i>-150.00</i>
Kapitalaufwand	1'082	1'443	1'569	-126	-8.73
- <i>Zinsen auf Umlauf- und Anlageverm.</i>	<i>358</i>	<i>491</i>	<i>513</i>	<i>-22</i>	<i>-4.48</i>
- <i>ordentliche Abschreibungen</i>	<i>724</i>	<i>952</i>	<i>1'056</i>	<i>-104</i>	<i>-10.92</i>
Sonderaufwand	250	465	687	-222	-47.74
- <i>Diverse Sonderkosten</i>	<i>0</i>	<i>25</i>	<i>21</i>	<i>4</i>	<i>16.00</i>
- <i>Interne Verr. Stadtwerk Winterthur</i>	<i>246</i>	<i>415</i>	<i>665</i>	<i>-250</i>	<i>-60.24</i>
- <i>Interne Verrechnungen Stadtverw.</i>	<i>4</i>	<i>25</i>	<i>1</i>	<i>24</i>	<i>96.00</i>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>5'303</b>	<b>6'191</b>	<b>8'358</b>	<b>-2'167</b>	<b>-35.00</b>
<b>Erfolgsnachweis</b>					
Total Betriebsertrag	5'570	6'504	8'266	1'762	27.09
Total Betriebsaufwand	5'303	6'191	8'358	-2'167	-35.00
<b>Betriebserfolg +/-</b>	<b>267</b>	<b>313</b>	<b>-92</b>	<b>-405</b>	<b>-129.39</b>
Zins auf Betriebsreserven +/-	11	25	35	10	40.00
<b>Gesamterfolg +/-</b>	<b>278</b>	<b>338</b>	<b>-57</b>	<b>-395</b>	<b>-116.86</b>
<b>Bilanzkennzahlen per 31.12.</b>					
Betriebsreserven +/-	567	905	848	-57	-6.29
Erstellungswert der noch nicht voll abgeschriebenen Anlagen	11'877	17'372	18'371	-999	-5.75
Buchwert Anlagevermögen	10'914	15'456	15'529	-73	-0.47

+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

**Investitionsrechnung Profit-Center 710540 Energie-Contracting**

<b>Investitions-Übersicht in CHF 1'000</b>	<b>B 2006</b>	<b>B 2007</b>	<b>FP 2008</b>	<b>FP 2009</b>	<b>FP 2010</b>	<b>FP 2011</b>
Contracting mech. und baul. Teil	1'794	2'546	1'012	1'012	1'012	1'012
Contracting Leitungsnetz	159	632	60	60	60	60
Kleine Energiecontracting-Anlagen	300	916	600	600	600	600
Übernahme Wärmeversorgung Sulzer	1'200	0	0	0	0	0
<b>Total Investitionen brutto</b>	<b>3'453</b>	<b>4'094</b>	<b>1'672</b>	<b>1'672</b>	<b>1'672</b>	<b>1'672</b>
Anschlusskostenbeiträge	-100	-350	-100	-100	-100	-100
Investitionsbeiträge	0	-750	0	0	0	0
<b>Total Investitionen netto</b>	<b>3'353</b>	<b>2'994</b>	<b>1'572</b>	<b>1'572</b>	<b>1'572</b>	<b>1'572</b>